

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN

ÜBERSICHT: HIER HÄLT DER
LANDBUS IN MÜNCHBERG

STADTBIBLIOTHEK:
NEUE TECHNIK MIT RFID-CODES

KULCITY: HÄNDLER MIETEN
SICH IN KEIMZELLE EIN

#1 | Februar 2026

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 40

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

52 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen, zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Berichte, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, können wir leider aus produktionstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihr Medienberater
Rainer Ludwig
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-263
rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de

**Das nächste Stadtmagazin Münchberg
erscheint am 4. April 2026.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 17. März 2026, 16 Uhr.**

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber:

HCS Medienwerk GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof
Das HCS Medienwerk ist die Vermarktungsgesellschaft der HCSB-Verlagsgruppe, u.a. der Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Münchberg – Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr (V.i.S.d.P.)

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:
Christian Wagner

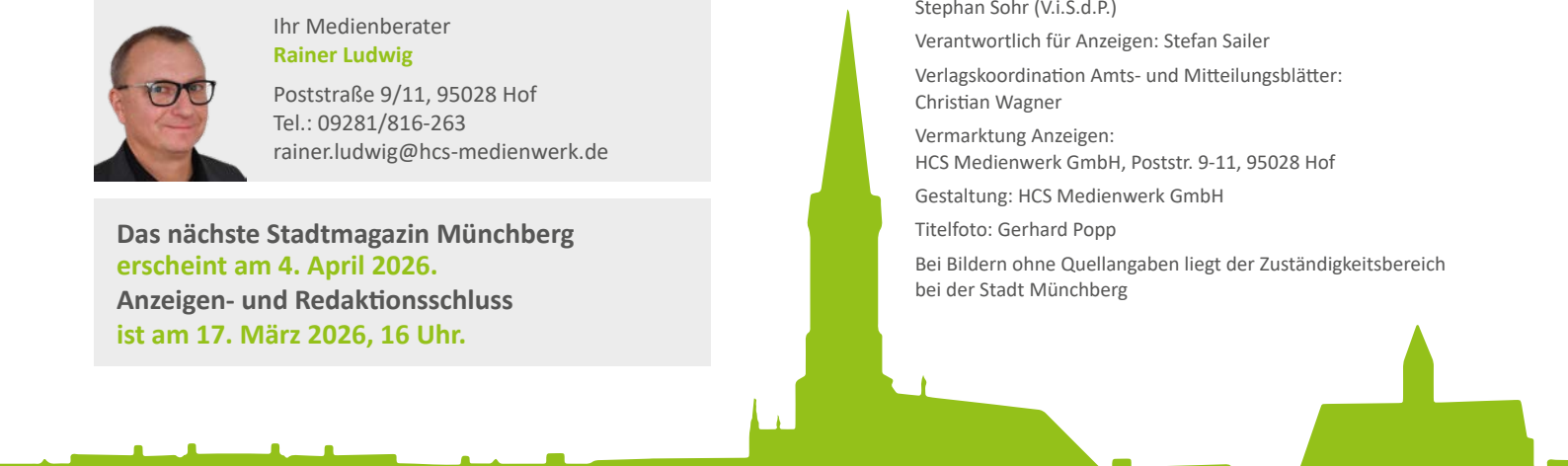
Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Gestaltung: HCS Medienwerk GmbH

Titelfoto: Gerhard Popp

Bei Bildern ohne Quellangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Münchberg



DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Stadtmagazin ist mittlerweile eine der Hauptinformationsquellen für alle, die daran interessiert sind, was in unserer Stadt so alles passiert und geboten ist. Auch viele gebürtige Münchberger lesen unser Magazin auch andernorts online oder lassen es sich sogar auf dem Postweg schicken... und das tatsächlich auch auf anderen Kontinenten. Schicken Sie uns doch mal ein Bild von Ihnen und dieser Ausgabe des Stadtmagazins! Auf zwei Geburtstagsbesuchen wurde ich zuletzt aktiv darauf angesprochen, wie sehr man schon auf die neue Ausgabe wartet und immer begeistert ist, was sich alles entwickelt und welch breites und vielfältiges Angebot bei uns herrscht. Im vergangenen Jahr konnte doch – trotz schwieriger Zeiten – vieles angepackt und vorangebracht werden: In Schlegel läuft eine der größten Tiefbaumaßnahmen der letzten Jahre, um dort zum einen vor künftigen Starkregenereignissen besser geschützt zu sein und zum anderen die Infrastruktur für die Zukunft fit zu machen. Im Bereich des nördlichen Stadtgebiets rund um Stadtpark, Altenheim, Schützenhaus, Schwimmbad und Sportplatz legen wir ein Stadtumbaugebiet fest, um die Aufgaben für die nächsten Jahre und Jahrzehnte zu definieren sowie dort die bestmöglichen Förderstrukturen aufzubauen. Danke hier an alle, die sich im Bürgerbeteiligungsverfahren zahlreich mit ihren Ideen und Vorschlägen eingebracht haben. Profitiert haben wir durch das Anschließen des Stadtumbaugebiets bereits bei der Gestaltung der Außenanlagen rund um unser Schützenhaus, wo wir dankenswerterweise durch Städtebaufördermittel das dortige Umfeld aufwerten und nachhaltiger gestalten konnten. Dass das Umfeld attraktiv ist, hat die Premiere des Tribute-Festivals im letzten Jahr zum Beispiel grandios bewiesen. Jetzt heißt es schnell sein und sich rechtzeitig Tickets für die Wiederauflage in 2026 sichern. Dies gilt natürlich auch für die vielen Veranstaltungen in unserem Schützenhaus, die sich großer Beliebtheit erfreu-

en und man sich deshalb sputen muss, um an die begehrten Eintrittskarten zu kommen.

Danke sage ich auch unseren Kulcity-Arbeitskreisen. Sie tragen durch ihr Engagement wesentlich dazu bei, dass der Kulcity-Gedanke auf breitere Füße gestellt und auch sichtbar wird. Mit einem Showroom wollen wir zudem regionalen Anbietern die Möglichkeit geben, sich in unserer Stadt zu präsentieren und auch mit anderen Genussorten streben wir Kooperationen an – seien Sie gespannt.

Gefreut habe ich mich auch, dass die Entwicklung des Radwegenetzes gut vorangeht. Nach der Fertigstellung der Radwege zwischen Schlegel und Markersreuth sowie zwischen Poppenreuth und Schödlas werden wir in diesem Jahr den Radweg zwischen Schödlas und Stambach einweihen dürfen, parallel laufen die Planungen für den Radwegebau in Richtung Seulbitz/Schwarzenbach/Saale auf Hochtouren.

Auch wenn im Moment die Eisbahn in enger Kooperation von Stadt, Stadtwerken, Werbegemeinschaft, Gewerbetreibenden und Vereinen das Götz-Areal und somit die Innenstadt belebt, arbeiten wir natürlich weiter an der angestrebten Wohnraumschaffung auf diesem Areal. Kurz vor Weihnachten haben wir hier mit einem regionalen Partner einen Optionsvertrag für einen möglichen Neubau mit Wohnungen geschlossen, nun muss aber der Freistaat Bayern liefern, denn aufgrund der äußeren Rahmenbedingungen kann moderner, barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum momentan nur durch Fördermaßnahmen (sog. Einkommensorientierte Förderung – EOF) geschaffen werden. Hier pflegen wir schon lange einen engen und konstruktiven Austausch mit der Regierung von Oberfranken und bleiben am Ball. Genauso ist es unser Bestreben, über unsere Kommunale Wohnungswirtschaft auch in der Bayreuther Straße ein zweites Wohngebäude zu schaffen, auch hier behalten wir die Fördermöglichkeiten natürlich fest im Blick. Wir können uns

dabei glücklich schätzen, dass wir die kommunalen Wohnungen in unserem Eigentum behalten haben, um so weiterhin eine aktive Rolle einnehmen zu können, sowohl bei Renovierung oder mittlerweile auch im Neubaubereich. Natürlich sind wir aber auch immer für Gespräche mit Investoren zur Schaffung von Wohnraum, zum Beispiel in Form von Mehrfamilienhäusern offen: Grundstücke stehen beispielsweise im Neubaugebiet und auch im Bereich des ehemaligen Sägewerks – wo momentan das neue Alten- und Pflegeheim entsteht – zur Verfügung.

In diesem Jahr wollen wir auch die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden voranbringen. Mit der ILE „Münchberger Land“ wollen die Kommunen Münchberg, Gefrees, Stambach sowie die Waldsteingemeinden bei gemeinsamen Handlungsfeldern enger zusammenarbeiten. Eine Infoveranstaltung findet im März in unserem Schützenhaus statt.

Und ein bisschen Werbung darf natürlich auch nicht fehlen. Seit Ende letzten Jahres hat Münchberg eine Bürgerstiftung. Unterstützen Sie diese gerne mit Zustiftungen und Spenden, die dann wieder dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement in Münchberg und seinen wunderbaren Ortsteilen zugutekommt.

Und nun viel Spaß beim Lesen unseres Stadtmagazins.

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

GRUNDSTEUER IN BAYERN – ANZEIGE VON ÄNDERUNGEN

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes. Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (unter anderem Fläche, Nutzung) geändert haben, zum Beispiel
 - ein Wintergarten wurde angebaut.
 - ein Haus wurde abgerissen.
 - die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
 - das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
 - die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
 - eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
 - eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.
- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, zum Beispiel ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/ Teileigentum aufgeteilt.
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist, zum Beispiel das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird.
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben.
- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich **nur** die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten
- bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:
 - für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens
 - für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich bis zum 31. März des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt. Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen. Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück beziehungsweise am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den **Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)** oder
- eine **vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)**

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge beziehungsweise den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit. Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Weitere Infos unter



Foto: Adobe Stock/TimeShops

ÄNDERUNGEN BEIM BIOABFALL SEIT DEM 1. JANUAR 2026

Der Hofer Stadtrat und der Kreistag des Landkreises Hof haben in ihren jüngsten Sitzungen den Neuerlass der Abfallwirtschaftssatzung sowie der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung beschlossen.

Hintergrund ist die 2022 verabschiedete Novelle der Bioabfallverordnung (BioAbfV), deren wesentliche Regelungen am 1. Mai 2025 in Kraft getreten sind. Die novellierte Verordnung legt deutlich strengere Anforderungen an die Qualität des gesammelten Bioabfalls fest. Künftig darf der Fremdstoffanteil im Bioabfall nur noch maximal drei Prozent betragen. Besonders im Fokus stehen Kunststoffe, für die ebenfalls klare Grenzwerte gelten. Ziel ist es, Belastungen für Böden und Umwelt weiter zu reduzieren. Obwohl bestimmte kompostierbare oder sogenannte biobasierte Beutel formal zugelassen sind, verursachen sie in der Praxis erhebliche Probleme. Sie zersetzen sich in der kurzen Verweildauer der Vergärungsanlage nicht vollständig, sind optisch kaum von herkömmlichen Kunststoffbeuteln zu unterscheiden und können andere Nutzerinnen und Nutzer dazu verleiten, fälschlicherweise Plastiktüten mit in die Biotonne zu geben. Um eine möglichst sortenreine Bioabfallsammlung sicherzustellen, haben sich der Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof, die Stadt Hof und der Landkreis Hof auf ein einheitliches Vorgehen verständigt.

Was sich seit dem 1. Januar 2026 geändert hat:

Konkret bedeutet das: Biologisch abbaubare Beutel und alle Bio-kunststoffe – unabhängig von Zertifizierung oder Kennzeichnung – dürfen seit dem 1. Januar 2026 nicht mehr in der Bioabfalltonne entsorgt werden. Dazu zählen alle kompostierbaren oder biobasierten Kunststoffe – unabhängig von Zertifizierung oder Kennzeichnung. Zulässig sind ausschließlich Papiertüten oder lose eingebrachte Bioabfälle.

Dem AZV sowie Stadt und Landkreis Hof ist bewusst, dass sich diese Änderung zunächst einspielen muss. Daher werden „fehlbefüllte“ Bioabfalltonnen in der Anfangsphase nur in deutlich erkennbaren Ausnahmefällen ungeleert bleiben. Dies stellt jedoch keine Übergangserlaubnis für die Nutzung kompostierbarer Beutel dar. Die Übergangszeit soll vielmehr dazu dienen, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich an die neue Vorgabe anzupassen.



Alles, was nach Kunststoff aussieht, darf nicht in die Biotonne. Erlaubt sind ausschließlich Papiertüten. Foto: AdobeStock/ Yvonne Weis

GRUNDSTEUER 2026



Fälligkeiten für die Grundsteuer sind der

- 15. Februar
- 15. Mai
- 15. August
- 15. November

HUNDESTEUER 2026



Die Hundesteuer ist am 1. April 2026 fällig.

Bayerisches Landesamt für
Statistik



MIKROZENSUS 2026 STARTET: 130.000 BÜRGERINNEN UND BÜRGER WERDEN BEFRAGT

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert und informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Achtung: Es besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht!

Mehr Infos unter www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

 MÜNCHBERG
ZIEHT AN

EHRUNG FÜR STILLE HELDIN MARIANNE HÜCHERIG

Wie bereits im letzten Stadtmagazin berichtet, wurden im Rahmen des Bürgerempfangs am 14. November erstmalig drei Stille Helden geehrt.

Maria Anna Hücherig, genannt Marianne, war am Bürgerempfang verhindert. Daher nutzte Bürgermeister Christian Zuber den Geburtstagsbesuch am 25. Dezember und hatte neben den Glückwünschen zum 92. Wiegenfest auch die Auszeichnung zur Stillen Heldin im Gepäck.

Seit vielen Jahrzehnten ist Marianne Hücherig sozial engagiert. Unter anderem ist sie beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK) aktiv und hat immer geholfen, wenn sie gebraucht wurde. So war sie bei den Blutspendetagen und Veranstaltungen des BRK immer als helfende Hand zur Stelle, ohne in der vorderen Reihe stehen zu wollen. Schon als Kind war Marianne Hücherig mit ihrem Vater des Öfteren beim Roten Kreuz, so dass diese Verbindung schon seit Kindestagen besteht.

Herzlichen Dank für dieses Engagement!



MÜNCHBERGER PLANETENWEG – GEWINNER 2025

In Gedenken an den Vater unseres Münchberger Planetenwegs, Wilfried Kluge, hat Udo Schönberger, der Rektor der Grundschule Münchberg, Anfang 2025 ein Gewinnspiel erstellt. Nun wurden die Gewinner 2025 ausgelost. Über je einen Münchberger Coffee-to-go Becher dürfen sich freuen:

Manuela Schweinhaupt
Felix Raitchel
Sophia Wandelt

KEIN KINOSOMMER 2026 IN MÜNCHBERG

Der in Kooperation mit Radio Euroherz jährlich stattfindende Kinosommer in Münchberg wird in diesem Jahr pausieren.

Seit neun Jahren war der Kinosommer ein Treffpunkt für Jung und Alt und erfreute sich großer Beliebtheit. Nicht nur die Kinofans wussten die entspannte Atmosphäre zu schätzen, um gesellige Abende zu verbringen und das Miteinander zu pflegen. Der Stadtverwaltung war es immer ein Anliegen, dass keine Eintrittsgelder verlangt werden und die Kosten von den Sponsoren und der Stadt getragen werden. Leider wird es immer schwieriger, dies zu ermöglichen, da die Sponsoringgelder deutlich abgenommen haben und die Stadt im Vergleich zu den letzten Jahren spürbar mehr bezuschussen musste. Daher wurde die Entscheidung getroffen, in diesem Jahr mit dem Kinosommer in Münchberg zu pausieren.

Wir danken allen bisherigen Unterstützern, Partnern und Besuchern, die den Kinosommer in den letzten Jahren begleitet und zu einem besonderen Ereignis gemacht haben. Wir arbeiten daran, gemeinsam mit Radio Euroherz Lösungen zu finden, um den Kinosommer in Münchberg in Zukunft wieder stattfinden zu lassen.



STARTSEMINAR DER ILE MÜNCHBERGER LAND: ZUSAMMENARBEIT VON SECHS KOMMUNEN FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER WUNDERBAREN HEIMAT GEHT AN DEN START

Landkreisübergreifend hat die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) des Münchberger Landes mit einem Auftakttermin vom 21. bis zum 22. November in Klosterlangheim einen wichtigen Schritt zur gemeinsamen Zukunftsgestaltung der Mitgliedsgemeinden und -städte Münchberg, Weißdorf, Sparneck, Gefrees, Zell im Fichtelgebirge und Stambach gemacht.

Ziel des Seminars war es, zentrale Handlungsfelder herauszuarbeiten und festzulegen, welche die Region zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge in den kommenden Jahren nachhaltig stärken und weiterentwickeln sollen. Im Rahmen des Startseminars kamen Vertreterinnen und Vertreter sowie die Bürgermeister der beteiligten Kommunen zusammen, um die Herausforderungen und Potenziale des Münchberger Landes zu diskutieren. Seitens der Stadt Münchberg waren neben Bürgermeister Christian Zuber auch alle Stadtratsfraktionen durch Nicole Goller, Klaus Herrbach und Birgit König vertreten. Gemeinsam wurden Schwerpunkte definiert, die als Grundlage für die weitere Zusammenarbeit und die Entwicklung von Projekten herangezogen werden sollen. Besonders zu erwähnen ist die sehr gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe aller Beteiligten innerhalb des Gremiums.

Die festgelegten Handlungsfelder umfassen unter anderem die Bereiche Innenentwicklung und Infrastruktur, Wirtschaftsförderung, Umwelt- und Naturschutz sowie die Stärkung der Gemeinschaft und des sozialen Zusammenhalts über alle Altersgruppen hinweg. Durch die Bündelung der Kräfte und Ressourcen wollen die Gemeinden und Städte ihre Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsraum erhöhen und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger stetig weiterentwickeln.

Die Auftaktveranstaltung markiert den Beginn einer intensiven Phase der Zusammenarbeit, in der konkrete Maßnahmen und Projekte erarbeitet sowie in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Die ILE „Münchberger Land“ setzt dabei auf eine enge Abstimmung zwischen den Städten und Gemeinden sowie eine breite Beteiligung der Bevölkerung.

Mit dem gemeinsamen Engagement und der klaren, strukturierten Ausrichtung auf die definierten Themengebiete ist die ILE „Münchberger Land“ gut gerüstet, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern und die Region nachhaltig zu stärken.



Die neue ILE-Zusammenarbeit im Münchberger Land ist beschlossene Sache. Die Auftaktveranstaltung fand im November in Klosterlangheim statt.

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM INTEGRIERTEN LÄNDLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPT (ILEK) „MÜNCHBERGER LAND“

Die sechs Kommunen Gefrees, Münchberg, Sparneck, Stambach, Weißdorf und Zell im Fichtelgebirge haben sich zur ILE-Region „Münchberger Land“ zusammengeschlossen. Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) stellt ein Förderinstrument des Amtes für Ländliche Entwicklung dar. Das dafür notwendige Konzept (ILEK) wird gerade vom Bayreuther Planungsbüro GEO-PLAN erstellt. Es ist fachlich breit angelegt und soll Handlungsbedarfe und Chancen für die künftige Entwicklung der Region und der einzelnen Kommunen aufzeigen. Der erste Schritt der Bürgerbeteiligung wurde bereits Ende letzten Jahres mit der Durchführung einer Online-Bürgerbefragung gegangen. Die Befragung wurde sehr gut angenommen und von über 900 Personen aus den sechs ILE-Gemeinden beantwortet.

Die Ergebnisse der Onlinebefragung werden nun öffentlich vorgestellt. Die Auftaktveranstaltung findet am Mittwoch, 25.03.2026, um 19 Uhr im Münchberger Schützenhaus statt. Dort werden neben den Befragungsergebnissen auch allgemeine Informationen zum Planungsprozess und den Möglichkeiten, welche die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der ILE bietet, erläutert. Darüber hinaus können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger direkt in der Veranstaltung mit ihren Hinweisen und Ideen aktiv in die Konzepterstellung einbringen.

Das Planungsbüro und die Bürgermeister der ILE-Kommunen wünschen sich eine breite Beteiligung der Bürgerschaft: „Alle sind aufgefordert, sich aktiv in die Konzepterstellung ein-

zubringen und den Planern ihre Vorstellungen, Meinungen und Kritik mitzuteilen. Wir freuen uns, möglichst viele Interessierte bei der Auftaktveranstaltung begrüßen zu dürfen!“

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM ILEK „MÜNCHBERGER LAND“

Ort: Schützenhaus Münchberg

Datum: 25.03.2025, 19:00 Uhr

Was erwartet mich?

Ergebnisse der Onlinebefragung /
Informationen zum Konzept und zum
Planungsprozess /
Möglichkeit, sich aktiv einzubringen!

EINREICHUNG VORSCHLÄGE SPORTLER- UND ZÜCHTEREHRUNG BIS 31.03.2026

Die Stadtverwaltung möchte daran erinnern, Vorschläge für die jährliche Sportler- und Züchterehrung einzureichen.

Die Satzung der Stadt Münchberg über Ehrungen und Auszeichnungen finden Sie auf der Webseite der Stadt Münchberg unter www.muenchberg.de -> Bürgerservice -> Ortsrecht & Services -> Satzungen und Verordnungen -> Allgemeine Verwaltung

Das Nominierungsformular finden Sie auf der Webseite der Stadt Münchberg unter www.muenchberg.de -> Bürgerservice -> Ortsrecht & Services -> Formulare -> Sportlerehrung

Bitte senden Sie das Nominierungsformular für die Sportler/die Züchter als formlose E-Mail mit den wichtigsten Angaben bis spätestens zum 31. März 2026 an folgende Adresse: buerobgm@muenchberg.de. Vorschläge, die nach diesem Datum eingehen, können leider erst im nächsten Jahr berücksichtigt werden.

Die Verleihung der Auszeichnungen findet im feierlichen Rahmen des Bürgerempfangs am Freitag, 13. November 2026, statt. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!



HOFER LANDBUS SEIT 1. JANUAR 2026 IM GESAMTEN LANDKREIS HOF UNTERWEGS



HOFER LANDBUS – flexibel & einfach

Fährt täglich von 6 bis 23 Uhr
· nur auf Abruf
· ohne festen Fahrplan



BUCHUNG

0800 770 3300 (kostenlos) oder
per HoferLandBus-App



PREIS

3 Euro pro Fahrt · Kinder unter
6 Jahren und Schwerbehinderte
mit Wertmarke fahren kostenlos
· Deutschlandticket & VGN gültig
Mehr Infos im Internet:
www.hofer-landbus.de

Mit der Erweiterung des Münchberger Landes (Münchberg, Weißdorf, Sparneck, Stambach und Zell im Fichtelgebirge) deckt das System des LandBusses nun den gesamten Landkreis Hof ab.

Hierzu fand kurz vor dem Start ein offizieller Termin in Münchberg statt. „Münchberg war mit dem Anruf-Sammel-Taxi Vorreiter bezüglich des bedarfsgesteuerten und individuellen ÖPNV“, so Bürgermeister Christian Zuber beim Pressetermin. Bereits seit dem 1. März 1996, also nahezu 30 Jahre, hat das AST ohne Pause die Bürgerinnen und Bürger – selbst in der Coronazeit – zum Einkaufen, zum Arzt oder zu privaten oder öffentlichen Festen und Feierlichkeiten befördert. Christian Zuber dankte deshalb explizit dem Taxiunternehmen Fiedler sowie dem Kümmerer in den Stadtwerken, Udo Reingruber, für deren Einsatz für das AST Münchberg. „Mit dieser letzten Erweiterung gehen wir den finalen Schritt in der Entwicklung des Hofer LandBusses – und schließen damit die letzte Lücke in unserem Landkreis. Der LandBus ist eine echte Erfolgsgeschichte: Die Nachfrage zeigt, dass die Menschen das Angebot annehmen und es ihren Alltag erleichtert. Besonders freut es mich, dass wir nun auch in Münchberg und Umgebung mit einem modernen und flexibleren System starten und das bisherige AST-Modell ablösen können. Damit profitieren künftig alle Bürgerinnen und Bürger im gesamten Landkreis Hof von diesem innovativen Mobilitätsangebot“, so Landrat Dr. Oliver Bär. Bürgermeister Zuber ergänzt, dass es zum einen wichtig sei, dass AST und Hofer LandBus nicht gegeneinander aufgewogen werden, sondern beides Erfolgsmodelle sind, man sich als Stadt aber auch nicht vor einer landkreisweiten Entwicklung verschließen könne. „Münchberg und die umliegenden Kommunen sind das letzte Puzzleteil im Gesamtkonzept im Landkreis Hof. Man muss nun den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten des LandBusses gut erklären und schmackhaft machen“, so der Bürgermeister. Zum anderen sei es sehr wichtig, dass das neue Haltestellennetz dichter sei als bisher. Es wächst mit zirka 200 Haltestellen im Münchberger Gemeindegebiet um mehr als 80 Haltepunkte. Nachfolgend alle Landbushaltestellen in und um Münchberg:

Ahornis	Ahornis 37
Ahornis	Ahornis Ortsmitte
Ahornis	Ahornis Kirche
Ahornis	Ahornis 52 (Ziegenrück)
Ahornis	Ahornis-Kuppel Schulbushaltestelle
Biengarten	Biengarten 25
Biengarten	Biengarten 20
Biengarten	Biengarten 28
Biengarten	Biengarten Bushaltestelle
Biengarten	Biengarten 24
Biengarten	Biengarten 22
Biengarten	Biengarten 1 Wiesenthal
Biengarten	Pendlerparkplatz Münchenberg Süd
Gottersdorf	Gottersdorf Schulbushaltestelle
Hildbrandsgrün	HO24 Abzweig Hildbrandsgrün 12
Hildbrandsgrün	Hildbrandsgrün Bushaltestelle
Hildbrandsgrün	Hildbrandsgrün 16
Hildbrandsgrün	Hildbrandsgrün Bahnhof
Hildbrandsgrün	HO24, Abzweig Hildbrandsgrün 29, 30, Einzel Wäld- lein
Hildbrandsgrün	Abzweig Feldweg Hildbrandsgrün 1
Jehsen	Jehsenmühle 3
Jehsen	Jehsen / Feuerwehrhaus
Jehsen	Jehsen / Abzweig Festplatz
Jehsen	Jehsen 11
Jehsen	Jehsen 24
Jehsen	Jehsen 26
Laubersreuth	Laubersreuth / Bushaltestelle
Laubersreuth	Laubersreuth 26
Markersreuth	Grund
Markersreuth	Grund Abzweig Hammermühle
Markersreuth	Markersreuth St2461 Abzweig Grund 39/40
Markersreuth	Markersreuth / Bushaltestelle
Markersreuth	Markersreuth 43 Trocknung
Markersreuth	Markersreuth 14
Markersreuth	Markersreuth 17
Markersreuth	Markersreuth 31 Modlitzmühle
Markersreuth	Rothenmühle / Bushaltestelle
Markersreuth	Schotteneinzel
Maxreuth	Maxreuth 2
Maxreuth	Maxreuth Bushaltestelle
Maxreuth	Maxreuth 19
Mechlenreuth	Mechlenreuth Bushaltestelle
Mechlenreuth	Mechlenreuth 10a bis 10d
Mechlenreuth	Mechlenreuth 79
Mechlenreuth	Mechlenreuth 93/94
Mechlenreuth	Mechlenreuth Obere Eiben
Mechlenreuth	Mechlenreuth Untere Eiben 26
Mechlenreuth	Mechlenreuth 27 Rußhütte
Mechlenreuth	Mechlenreuth 3 Geflügelzuchtverein
Mechlenreuth	Mechlenreuth HO 18 Bushaltestell
Meierhof	Meierhof Untere Einzel Schulbushaltestelle

Meierhof	Meierhof 3
Meierhof	Meierhof 31
Meierhof	Meierhof Bushaltestelle
Meierhof	Meierhof Turnhalle
Meierhof	Meierhof 71
Meierhof	Meierhof 59
Meierhof	Schwarzholzwinkel / Rabenreuth
Meierhof/ Wüstensaal	Wüstensaal
Münchenberg	Adalbert-Stifter-Straße 22
Münchenberg	Altenheim / Richard-Hofmann-Weg
Münchenberg	August-Horch-Straße 7
Münchenberg	Äußere Hofer Straße / Liebigstraße
Münchenberg	Äußere Hofer Straße 39
Münchenberg	Äußere Hofer Straße 100 / Horlachenweg 100
Münchenberg	Albert-Schweitzer-Straße 5/7
Münchenberg	Am Eibenberg/Bushaltestelle
Münchenberg	Am Schlegler Berg 2
Münchenberg	Amtsgasse 4
Münchenberg	An der Maulschelle / Grünbergstraße
Münchenberg	An der Maulschelle / Weberstraße
Münchenberg	Angerparkplatz
Münchenberg	Austraße 10 / 12
Münchenberg	Bahnhof / Süße Ecke
Münchenberg	Bahnhof
Münchenberg	Bayreuther Straße / Wiesenstraße
Münchenberg	Bayreuther Straße / Friedrich-Ebert-Straße
Münchenberg	Beethovenstraße / Kreuzbergsschule
Münchenberg	Pendlerparkplatz Münchenberg Nord
Münchenberg	Brunnengasse 29
Münchenberg	Bürgermeister-Specht-Platz / Altenheim
Münchenberg	Bürgermeister-Specht-Platz Bürgerzentrum
Münchenberg	Burgstraße / Fohlenhofweg
Münchenberg	Dr.-Martin-Luther-Straße 20
Münchenberg	Eiben bei Münchenberg
Münchenberg	Eiben 339/340
Münchenberg	Erlenweg / Eichenweg
Münchenberg	Eulenweg / Schwalbenweg
Münchenberg	Fohlenhofweg Zugang kath. Kirche u. Friedhof
Münchenberg	Friedhofweg / Burgstraße
Münchenberg	Friedlandstraße 9
Münchenberg	Friedrich-Ebert-Straße 30/32
Münchenberg	Friedrich-Ebert-Straße 68
Münchenberg	Gartenstraße 9
Münchenberg	Gartenstraße / Georg-Meister-Straße
Münchenberg	Gneisweg 8
Münchenberg	Gneisweg 19
Münchenberg	Gneisweg 56
Münchenberg	Goethestraße 100 Sportplatz
Münchenberg	Gottersdorfer Straße 7/9
Münchenberg	Gottersdorfer Straße / Feldstraße
Münchenberg	Granitweg /Quartiersplatz

Münchberg	Grünbergstraße 17
Münchberg	Haidbergweg 7
Münchberg	Hans-Hofmann-Straße 18
Münchberg	Heinrich-Wirth-Straße 24
Münchberg	Helmbrechtser Straße 16
Münchberg	Hermannstraße 4
Münchberg	Hintere Höhe / Farnweg
Münchberg	Hintere Höhe / Ginsterweg
Münchberg	Hintere Höhe / Siebensternweg
Münchberg	Hofer Straße / Gymnasium
Münchberg	Krankenhaus-Haupteingang / Hofer Straße
Münchberg	Hofer Straße / Schützenstraße
Münchberg	Humboldtstraße 34 Kindergarten
Münchberg	Jean-Paul-Straße / Ludwig-Thoma-Straße
Münchberg	Joh.-Seb.-Bach-Straße / Franz-Liszt-Straße
Münchberg	Karlsbader Straße 12
Münchberg	Kirchenlamitzer Straße / Heinrich-Wirth-Straße
Münchberg	Kirchenlamitzer Straße 91 Bushaltestelle
Münchberg	Kirchenlamitzer Straße / Weißdorfer Weg
Münchberg	Kirchplatz 12
Münchberg	Klosterplatz
Münchberg	Kornbergstraße / Tannenweg
Münchberg	Kreuzbergstraße / Mozartstraße
Münchberg	Kreuzbergstraße / Joh.-Seb.-Bach-Straße
Münchberg	Kulmbacher Straße 33 / Fischergasse
Münchberg	Kulmbacher Straße / Fachhochschule
Münchberg	Kulmbacher Straße 112 Bushaltestelle
Münchberg	Kulmbacher Straße / Bäckerei Roßner Bushaltestelle
Münchberg	Kulmbacher Straße / Autobahn
Münchberg	Laubersreuther Weg / Amselweg
Münchberg	Leonhard-Seidel-Straße / Elsa-Brandström-Straße
Münchberg	Liebigstraße / Hammermühlenweg
Münchberg	Lindenstraße / Bahnhofstraße
Münchberg	Ludwig-Zapf-Straße / Karlstraße
Münchberg	Ludwig-Zapf-Straße / Leonhard-Seidel-Straße
Münchberg	Luisenstraße / Parkplatz
Münchberg	Marienstraße / Evang. Gemeindehaus
Münchberg	Max-Planck-Straße / Röntgenstraße
Münchberg	Münchberg Nord Autobahnmeisterei
Münchberg	Nordring / Fohlenhofweg
Münchberg	Ochsenkopfstraße / Jägerstraße
Münchberg	Ochsenkopfstraße / Kösseineweg
Münchberg	Oderweg / Saaleweg
Münchberg	Oderweg / Memelweg
Münchberg	Pilsener Strasse
Münchberg	Quellenstraße / Theodor-Heuss-Straße
Münchberg	Reichenberger Straße / Theodor-Heuss-Straße
Münchberg	Richard-Wagner-Straße / Haus des Kindes
Münchberg	Saaleweg 11
Münchberg	Saalgemeindeweg / Am Schlegler Hang
Münchberg	Schillerstraße 8

Münchberg	Schlachthofstraße
Münchberg	Schubertstraße
Münchberg	Schützenstraße / Freibad- und Hallenbad
Münchberg	Siebensternweg / Am Walzbach
Münchberg	Sparnecker Straße 10 Bushaltestelle
Münchberg	Sparnecker Straße 80
Münchberg	Sparnecker Straße / Birkenweg
Münchberg	Sparnecker Straße / Eschenweg Bushaltestelle
Münchberg	Stammbacher Straße Bushaltestelle
Münchberg	Stammbacher Straße / Plöser Weg
Münchberg	Starenweg / Meisenweg
Münchberg	Steinweg
Münchberg	Theodor-Heuss-Straße / An der Kohlstatt
Münchberg	Waldsteinstraße / Jägerstraße
Münchberg	Waldsteinstraße / Eibenstraße
Münchberg	Wiesenstraße / Haberbachweg
Münchberg	Wilhelmstraße / Friedrich-Ebert-Straße
Münchberg	Zelchstraße / Austräße
Münchberg	Ziegelweg
Müssen	Müssen Bushaltestelle
Obersauerhof	Obersauerhof Bushaltestelle
Plösen	Plösen
Plösen	Plösenmühle
Poppenreuth	Poppenreuth Schule
Poppenreuth	Poppenreuth Feuerwehrhaus
Poppenreuth	Poppenreuth 32/34
Poppenreuth	Poppenreuth 23 / 24, B289
Pulschnitzberg	Pulschnitzberg Bushaltestelle
Pulschnitzberg	Pulschnitzberg 47
Sauerhof	Sauerhof / Kuppel
Sauerhof	Sauerhof Schulbushaltestelle B289
Sauerhof	Sauerhof
Sauerhof	Sauerhof 10, Friseur Haartrend
Schödlas	Schödlas 25 B289
Schödlas	Schödlas 16/22 B289
Schödlas	Schödlas / Dorf
Schödlas	Schödlas 17, B289 Abzweig Nebers
Schödlas	Schödlas Wirtshaus
Schödlas / Neutheilung	HO35 Neutheilung 38,61
Schweinsbach	Schweinsbach Bushaltestelle
Solg	Solg Bushaltestelle
Straas	Am Schödelein 24
Straas	Straas Bushaltestelle
Straas	Straas 21-23
Straas	St 2194 Abzweig Plösen
Unfriedsdorf	Unfriedsdorf Bushaltestelle
Unfriedsdorf	Unfriedsdorf Feuerwehrhaus

☒ ehemalige AST-Haltestelle
 ☐ neu geschaffene Haltestelle

BESUCH DER VIERTKLÄSSLER IM RATHAUS

Auch 2025 besuchten die vierten Klassen der Grundschule Münchberg das Münchberger Rathaus. Bürgermeister Christian Zuber hieß Anfang Dezember insgesamt 79 Kinder in ihrem jeweiligen Klassenverbund willkommen. Der Tag startete für die Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal, wo normalerweise der Stadtrat diskutiert und Entscheidungen trifft. Die Kinder lauschten gespannt den Worten des Bürgermeisters, der die Geschichte und Funktion des Rathauses sowie den Aufgabenbereich einer Stadtverwaltung erläuterte.

Anschließend ging es ins Büro des Bürgermeisters. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler unter anderem einen Blick auf die Amtskette und das Goldene Buch werfen. Die MitarbeiterInnen der verschiedenen Sachgebiete präsentierten während eines Rathausrundgangs beispielhaft ihren Berufsalltag. Besonders interessant für die Kinder waren dabei wieder die Fundstücke im Fundamt, wie zum Beispiel ein Gebiss.

Auch hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, dem Bürgermeister Fragen zu stellen. So beantwortete Christian Zuber Fragen wie „Schlafen Sie auch im Rathaus?“ oder „Wer hat sich als Erster ins Goldene Buch der Stadt eingetragen?“. Die Kinder wollten wissen, wo die Amtskette aufbewahrt wird, denn der Bürgermeister darf diese ja nicht aus der Hand geben. Doch das bleibt ein Geheimnis...

Bürgermeister Christian Zuber verabschiedete die Schülerinnen und Schüler und bedankte sich herzlich für den Besuch und das Interesse.



Klasse 4a mit ihrer Lehrerin Denise Bär.



Klasse 4b mit ihrem Lehrer Matthias Wittich.



Klasse 4c mit ihrer Lehrerin Alexandra Ott.

ZEIT ZUM AUSTAUSCH

BÜRGER- SPRECHSTUNDE

mit unserem Ersten Bürgermeister
Christian Zuber

Mittwoch, 25.02.

von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus,
Ludwigstraße 15, 1. Stock

 MÜNCHBERG
ZIEHT AN



HINWEIS ZUR BEANTRAGUNG UND ZUM VERSAND DER BRIEFWAHLUNTERLAGEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL AM 8. MÄRZ 2026

Gemäß der neugefassten Bestimmungen der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung dürfen die Wahlscheine nicht vor dem 16.02.2026 verteilt werden; das bedeutet, dass die kompletten Briefwahlunterlagen erst ab diesem Datum versandt werden können.

Sie können aber jederzeit nach Erhalt Ihrer Wahlbenachrichtigung (voraussichtlich ab Anfang Februar) die Briefwahl beantragen. Hierzu bitten wir Sie, bevorzugt die Möglichkeit der online oder schriftlichen Beantragung zu nutzen. Auf eine persönliche Vorsprache bitten wir nach Möglichkeit zu verzichten.

Wenn Sie die Briefwahlunterlagen vor dem 16.02.2026 beantragt haben, werden wir diese bereits vorab vorbereiten und unverzüglich ab dem 16.02.2026 versenden. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Versands der Wahlunterlagen zu gewährleisten, bitten wir Sie, persönliche Vorsprachen im Wahlamt auf das Allernötigste zu beschränken.

Zusätzlicher Hinweis: Sofern eine Stichwahl erforderlich sein sollte, werden Ihnen die Wahlunterlagen hierfür automatisch zugesandt, sofern Sie für die Wahl am 08.03.2026 Briefwahl beantragt haben.

KOMMUNAL WAHL 2026

Sonntag, 8. März



FITNESS POSITIV: NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU

Am 22. November öffnete das Fitnessstudio Positiv nach umfangreichen Umbaumaßnahmen wieder seine Pforten. Inhaberin Elena Smakiqi hat dem Studio in den vergangenen Monaten einen modernen, aufgelockerten Stil verpasst. Eine offene Gestaltung, ein neuer Boden und Elemente aus Holz sorgen für Wohlfühlatmosphäre – Elena Smakiqi möchte einen Treffpunkt für Gleichgesinnte schaffen, der dazu einlädt, auch nach dem Training noch ein paar Minuten zu verweilen.

Der neue Gerätepark mit hochwertigen Geräten der Marken Techno Gym, Matrix oder Nautilus ist in vier Bereiche unterteilt:

- Cardio
- Kraftgeräte mit Steckgewichten
- Plate loaded Kraftgeräte
- Flexibility Area

In der Flexibility Area stehen die Geräte von Klaus Reder, der einigen Münchbergerinnen und Münchbergern aus seiner Zeit in der Lindenstraße bekannt sein dürfte. Mit Hilfe der Flexibility-Geräte können verkürzte Muskeln sehr schnell und sicher wieder in die Länge trainiert und verspannte Muskeln und Faszien gelockert werden. Alle Trainer im Positiv Fitness sind geschult und bauen die Flexibility-Geräte in die individuellen Trainingspläne der Trainierenden mit ein.

Auch der Kursraum wurde umgebaut. Hier freuen sich die Kursteilnehmer über einen neuen, gedämpften Boden. Folgende Kurse werden derzeit angeboten: Fit 50+, Bodystyling, Jumping, Zumba, Pilates, Kickboxen, Indoor Cycling, Jiu Jitsu und Yoga.

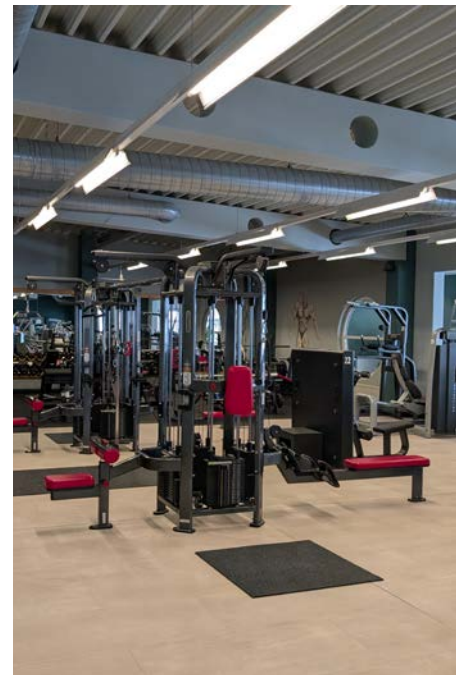
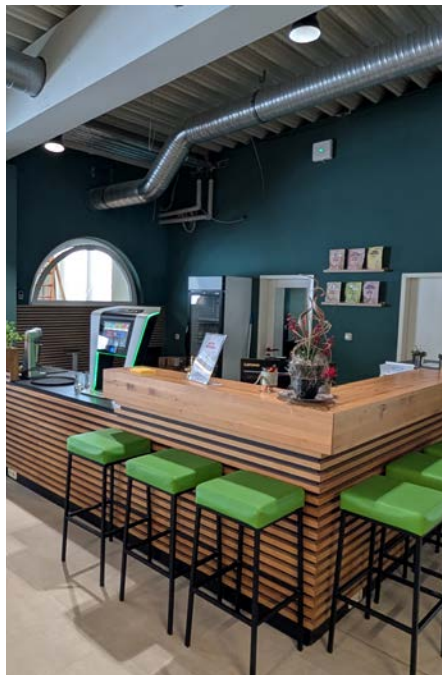
In der neuen finnischen Sauna kann nach dem Training die Muskulatur entspannt werden. Auch ein Solarium soll in naher Zukunft noch angeschafft werden.

Durch das neue Schließsystem kann von 6 bis 24 Uhr durchgehend trainiert werden. Die Öffnungszeiten sind von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 20 Uhr.

Fitness Positiv
August-Horch-Straße 25
95213 Münchberg
Telefon 09251/960303
www.fitness-positiv.de



Einweihung des frisch sanierten Studios (von links): Trainer Merkur, Stadtrat Martin Gruber, Trainer Jürgen, zweiter Bürgermeister Max Petzold, Inhaberin, Trainerin und Ernährungsberaterin Elena Smakiqi, Trainer Vehbi Smakiqi, Stadtrat Jörg Meister, Trainerin Susanne, Stadtrat Florian Bär, Servicekraft Kerstin und Trainer Marco.



NEUES AUS DER SENIORENARBEIT

Zum 1.1.2019 wurde Sabine Hahn offiziell zur Seniorenbeauftragten der Stadt Münchberg ernannt. Die Motivation, dieses Amt zu übernehmen, war für sie folgende: „Auch im Alter noch gern und vor allem gut in Münchberg zu leben und unsere Stadt, gerade auch für Senioren – das sind übrigens alle Menschen über 60 Jahre, die nicht mehr im Berufsleben stehen – attraktiv und lebenswert zu gestalten.“

Nach einem Aufruf bei den Münchberger Gruppen und Vereinen fand sich ein Kreis von gleichgesinnten Frauen und Männern, aus denen der Seniorenbeirat und der Seniorenhelferkreis gebildet werden konnte; Erwin Frisch übernahm die Aufgabe des Vorsitzenden. Gemeinsam startete dieses Team und es konnte in den vergangenen Jahren viel bewegen.

Angefangen hat es mit den jährlichen Geburtstagsfeiern für die runden und halbrunden Geburtstage ab 80 Jahren – tolle Veranstaltungen, mit zum Teil bis zu 100 Personen. Leider hat Corona diese Seniorenarbeit etwas ausgebremst. In den folgenden Jahren wurden dafür die Seniorennachmittage am Eisteich jeden zweiten Mittwoch im Monat ins Leben gerufen und sie wurden zu einer festen Einrichtung im Gemeinleben in Münchberg. Hier wird nicht nur geratscht und die leckeren Torten genossen, sondern es finden auch immer interessante Vorträge statt, zum Beispiel Erste Hilfe für Senioren, Pflegeleistungen und -hilfsmittel oder Medikamente für Senioren, Fahrsicherheitstraining, E-Bike und Senioren, Hofer Landbus und vieles mehr. Beliebt sind auch die Vorträge über Jakobsweg, Franken oder Südtirol. Natürlich feiern die Senioren auch am Eisteich. Die Weihnachtsfeiern, Fasching und die Sommerfeste erfreuen sich großer Beliebtheit. Die jährlichen mobilen Bürgerversammlungen – mit dem Bus und dem Bürgermeister rund um Münchberg – waren immer im Nu ausgebucht. Ebenso die Busfahrten in die Alte Wagnerei nach Köditz und ins Fichtelgebirgsmuseum nach Wunsiedel. Auch den Heimatmarkt haben die Senioren bereichert. Natürlich stehen bei den Treffen immer das Zusammenkommen und die Geselligkeit im Vordergrund. Aber es konnten auch ganz konkrete Hilfen für Senioren vermittelt oder Hilfsangebote wie Essen auf Rädern oder Hilfe im Haushalt vorgestellt werden. Auch das Thema Demenz stand auf dem Programm: Senioren ab 65 Jahren konnten an einem Demenzscreening der Universität Erlangen teilnehmen und erhielten hier wertvolle Tipps. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums wurde eine Smartphone- und Technik-Beratung angeboten. Es wurden Fragen zur Nutzung von Geräten beantwortet, bei der Installation von Apps geholfen, wichtige Sicherheitseinstellungen erklärt und Tipps für den digitalen Alltag gegeben.

Das neueste Projekt der Senioren heißt „Kumm rei“.

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat lädt die Seniorenvertretung an den Eisteich, ins Vereinsheim des ATSV Münchberg-Schlegel, Goe-the-straße 100, ein. Junggebliebene und rüstige Senioren können sich hier austauschen, gemeinsame Unternehmungen planen und vernetzen.

Sabine Hahn und Erwin Frisch sind stolz darauf, was die Seniorenvertretung in den vergangenen Jahren in und für Münchberg bewegt hat. Die Ämter der Seniorenvertretung sind an die Legislaturperiode des Stadtrates gekoppelt und enden offiziell am 30.4.2026. Der Großteil der Seniorenvertretung möchte diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen und steht auch ab dem 1.5.2026 wieder zur Verfügung. Das Team um Erwin Frisch würde sich aber auch sehr über weitere Mitstreiter freuen und ruft alle jungen und junggebliebenen Senioren zur Mitarbeit auf.

Mitmachen: Wer Lust hat, sich in einem super Team mit vielen netten Menschen zu engagieren und gleichzeitig etwas für das Gemeinwohl zu tun, kann sich gerne bei Erwin Frisch melden unter Telefon 0175/4453272.



Das Team um Erwin Frisch freut sich über neue Mitstreiter und Aufgaben ab dem 1. Mai 2026, wenn die neue Legislaturperiode beginnt.

Sie haben das



nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042**

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!



ENGAGIEREN SIE SICH IN DER VOLKSHOCHSCHULE MÜNCHBERG UND WERDEN SIE BEIRATSMITGLIED

Der VHS-Beirat fördert die Arbeit der VHS Münchberg und ist beratend tätig. Die Leitung der VHS Münchberg berichtet dem Beirat über die geleistete Arbeit und ihre Pläne. Der Beirat ist berechtigt, zu wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zur Aufstellung sowie zur konzeptionellen Gestaltung des Programms Stellung zu nehmen. Der Beirat tritt mindestens einmal je Semester zusammen.

Der VHS-Beirat in Münchberg besteht aus acht Mitgliedern und kraft Amtes dem Vorsitzenden beziehungsweise dessen Stellvertreter, der den Vorsitz führt.

Dabei werden berufen:

- a) vier Mitglieder des Stadtrates gemäß dem Stärkeverhältnis der Fraktionen und
- b) vier Mitglieder aus der an der Erwachsenenbildung in der Stadt Münchberg interessierten Bürgerschaft

Die acht VHS-Beiräte werden vom Stadtrat bestellt. Ihre Amtszeit endet jeweils zwei Monate nach Ablauf der Amtszeit des Stadtrates, das heißt die Amtszeit des bestehenden Beirats endet zum 30. Juni 2026.

Im VHS-Kurs „Bowls – bunt und gesund“ zeigte Gabriele Kreil (links) den Teilnehmerinnen vielfältige Möglichkeiten, wie sie sich gesund ernähren können.



Sind Sie motiviert, das Bildungsangebot in Münchberg aktiv mitzugestalten? Haben Sie Ideen und Visionen, die Sie einbringen möchten? Dann sind Sie genau richtig!

Die Volkshochschule Münchberg sucht engagierte Personen, die sich für die nächste Amtsperiode als Beiratsmitglied einbringen möchten. Als Teil des Beirats haben Sie die Möglichkeit, an der strategischen Ausrichtung der VHS mitzuwirken und entscheidende Impulse für die Entwicklung neuer Kurse und Projekte zu geben.

Was wir bieten:

- Eine Plattform zur Mitgestaltung der Bildungslandschaft in unserer Stadt
- Austausch mit Gleichgesinnten
- Die Chance, sich in einem Ehrenamt zu engagieren

Was Sie mitbringen sollten:

- Interesse an Bildung und Kultur
- Kreativität und Teamgeist
- Bereitschaft, regelmäßig an Sitzungen (mindestens zwei Mal im Jahr) teilzunehmen

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Volkshochschule Münchberg. Ihre Ideen sind wertvoll – wir freuen uns darauf, gemeinsam Großes zu bewegen.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns bitte bis spätestens 30.04.2026.

Kontakt:

Volkshochschule Münchberg
Frau Seher Borlu
09251/874-210
volkshochschule@muenchberg.de



**Kurt Philipp
Bedachungen GmbH**

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de



SCHON GEWUSST?

150 JAHRE STANDESAMT

Am 9. Februar 1875 wurde im Reichsgesetzblatt das Gesetz über "die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung" veröffentlicht. Dieses Gesetz, das am 6. Februar 1875 verabschiedet wurde, legte fest, dass ab dem 1. Januar 1876 in Deutschland einheitliche Standesämter eingerichtet werden, um Personenstandsregister zu führen.



WO SIND DIE HOBBYFOTOGRAFEN? TITELBILD GESUCHT

Wir suchen Aufnahmen, die unsere Stadt von ihrer schönsten oder spannendsten Seite zeigen. Kreative und originelle Bilder, die einen besonderen Moment einfangen. Schickt uns Eure Fotos in hoher Auflösung per E-Mail an stadtmarketing@muenchberg.de. Mit der Zusendung des Bildes versichert der Sender, dass er die Rechte am Bild besitzt und erteilt die Erlaubnis, dass das Bild auf die Titelseite einer Stadtmagazin-Ausgabe - unter Nennung des Namens - gesetzt werden kann. Wir freuen uns auf neue Perspektiven!



SCHON GEWUSST?

FLASCHENPOST AUS DEM JAHR 1885

Ende 1995 wurde bei Erdbauarbeiten im Gewerbegebiet-Nord ein bis dato unbekannter Stollen entdeckt, da ein Lastwagen mit den Rädern im Untergrund einsank. An der Einbruchsstelle fand man Scherben und drei Seiten mit einer handgeschriebenen Nachricht, datiert auf den 7. Mai 1885. Aus den Notizen war zu entnehmen, dass es sich um einen Wasserstollen handelt, an dem im Frühjahr 1885 fünf Monate lang täglich 30 bis 36 Mann beschäftigt waren. Ihr Lohn betrug zwischen 1,20 und 3,00 Mark pro Tag. Das Dokument spendete der Grundstückseigentümer dem Stadtarchiv.

TECHNISCHE UMSTELLUNG IN DER STADTBIBLIOTHEK MÜNCHBERG

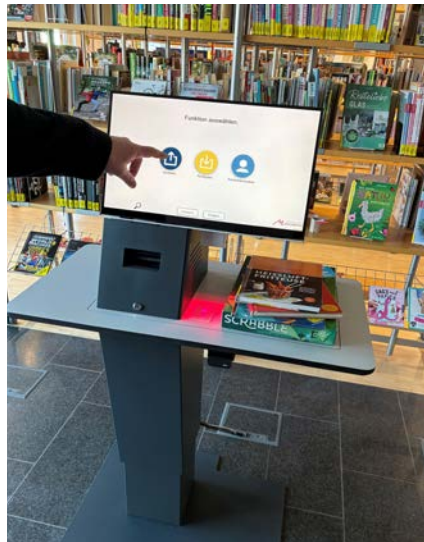
Während der zweiwöchigen Schließung im Januar 2026 ist einiges passiert: Es wurden neue Geräte angeschafft – ein Sicherungsgate und ein Selbstverbuchungsterminal – sowie rund 18.000 Medien im Bestand mit RFID-Etiketten gesichert.

Was ist RFID?

RFID ist eine Funktechnik, mit der Medien in Bibliotheken eindeutig erkannt werden können. Jedes Medium enthält einen kleinen Chip, der beim Ausleihen oder Zurückgeben automatisch gelesen wird.

Wie funktioniert die Selbstverbuchung?

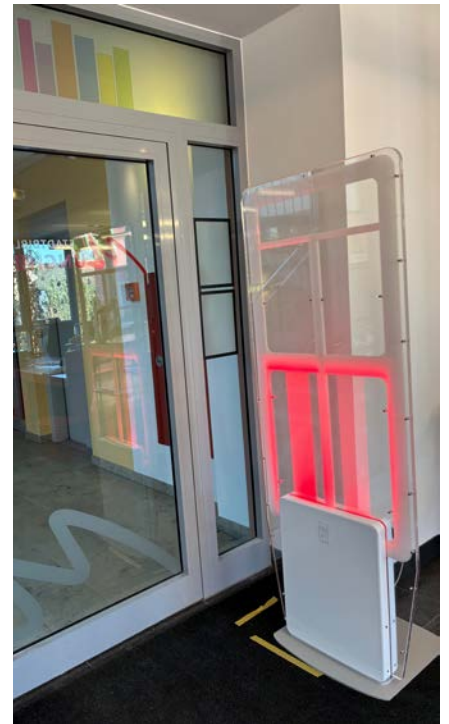
Bei der Selbstverbuchung mit RFID legt man das Medium einfach auf ein Ausleihgerät. Der eingebaute Leser erkennt den RFID-Chip im Medium automatisch und bucht es dem Bibliothekskonto zu. Mehrere Medien können gleichzeitig erfasst werden, ohne sie einzeln zu scannen. Zum Schluss wird der Diebstahlschutz automatisch ein- oder ausgeschaltet.



Die Stadtbibliothek hatte im Januar aus gutem Grund zwei Wochen geschlossen: Unter anderem setzt das Team jetzt auf neue RFID-Technik.

Warum wurde diese Technik eingeführt?

Die RFID-Technik ist sinnvoll, weil sie Abläufe in Bibliotheken deutlich schneller und einfacher macht. Ausleihen und Rückgaben können automatisch und gleichzeitig für mehrere Medien erfolgen. Das spart Zeit für Nutzer und Personal und reduziert Fehler. Außerdem verbessert RFID die Sicherheit und Übersicht über den Bestand.



Wir freuen uns, dass dieses Großprojekt geschafft ist und unsere Bibliothek nun technisch auf dem neuesten Stand ist. Ab sofort kann das Selbstverbuchungsterminal genutzt werden. Natürlich steht das Bibliotheksteam gerne für Fragen zur Verfügung. Kommt vorbei und probiert es aus!

NEUE SERIE: 10 FRAGEN AN

In dieser Ausgabe starten wir mit unserer neuen Interview-Reihe „10 Fragen an“. In dieser Serie treffen wir jeweils auf eine Münch-

bergerin oder einen Münchberger und tauchen in ihre ganz persönlichen Eindrücke und Erlebnisse ein. Begeben Sie sich mit uns auf eine Entdeckungsreise durch Münchberg, bei der wir die Vielfalt und den Charme unserer Stadt durch die Augen ihrer Bewohner erleben. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren!



Klaus Foerster interessiert sich sehr für seine Heimat und sagt: „Der Friedhof ist wie ein offenes Buch der Münchberger Geschichte.“

10 FRAGEN AN

KLAUS FOERSTER (74)

sind Zeugnis von dem, was Münchberg ausmacht.

Wie würden Sie Münchberg in drei Worten beschreiben?

- weltoffen – schon immer, zum Beispiel durch die Eisenbahn oder auch durch die Webschule
- tolerant – Menschen unterschiedlicher Nationen haben hier eine Heimat gefunden
- zukunftsorientiert – eine neue Ausrichtung der einstigen Textilstadt hin zum Genusssort

Gibt es ein traditionelles Gericht aus der Region, das Sie besonders mögen?

Die Brodwärscht vom Kleins Jürgen waren legendär. Jetzt gibt es ja bei Sebastian Wunderlich und Christian Wilferth zwei neue Anlaufstellen am Samstagvormittag. Und natürlich Sauerbraten mit dem Sauerbratengewürz aus dem Geschäft von meinem Bruder Karli. Das Mischrezept stammt von unserer Oma.

Haben Sie einen Lieblingsplatz im Freien in Münchberg?

Ja, den habe ich: meinen Garten am Kreuzberg. Meine Großeltern haben diesen 1936 gekauft. Hier habe ich meine Kindheit verbracht. Meine Eltern haben am Samstag um 14 Uhr das Geschäft in der Bahnhofstraße zugesperrt, dann sind wir in den Garten und bis Sonntagabend dortgeblieben. Mittlerweile ist der Garten meine Fitnessquelle, denn es gibt dort immer etwas zu tun.

Gibt es ein historisches Ereignis in Münchberg, das Sie fasziniert?

Sonntag, der 15. April 1945. Es war ein milder Frühlingstag, aber die Rauchschröten haben gequalmt. Warum? NS-Propaganda und die braunen Uniformen wurden verbrannt, weil die US-Amerikaner einmarschiert sind.

Welche jährlichen Events oder Feste in Münchberg sind für Sie ein Highlight?

Das Wiesenfest ist für mich seit Kindesbeinen an jedes Jahr ein Muss. Diese Tradition beglei-

tet mich schon durchs ganze Leben und ich möchte sie nicht missen. Ich freue mich, dass das Schützenhaus wieder mit Leben gefüllt ist – mit Veranstaltungen, mit Menschen, die zusammenkommen. Jetzt müssen wir nicht mehr nach Helmbrechts 😊. Und dann steht alle zwei Jahre noch die Siedlerkärwa an.

Was war eine der größten Herausforderungen, die Sie hier bewältigt haben?

Die Fusionsverhandlungen der Raiffeisen- und der Volksbank 1999/2000, die letztendlich nicht zum angestrebten Ziel geführt haben.

Wie tragen Sie persönlich zur Gemeinschaft bei?

Mir liegt der Historische Stammtisch sehr am Herzen. Diese Institution wurde vor 40 Jahren gegründet und seit 26 Jahren bin ich es, der dafür sorgt, dass dieser Stammtisch lebendig bleibt.

Meine Aufgabe ist es, Referenten einzuladen. Menschen, die spannende Geschichten zu erzählen haben, die unser Wissen erweitern, die uns mehr über unsere Stadt, unsere Region, unsere Geschichte, unsere Kultur lehren. Und dann treffen sich Interessierte in unseren hiesigen Gasthäusern, wir sitzen zusammen, wir hören zu, wir diskutieren, wir tauschen uns aus.

Welche Hobbys oder Aktivitäten sind für Sie ein Ausgleich zum Alltag?

Im Sommer gehe ich jeden Tag schwimmen in unserem Freibad. Bei jedem Wetter! Dann natürlich auch die Gartenarbeit. Im Herbst zieht es mich hinaus zum Schwammsuchen. Aber ich bin auch ein Sammler: zum Beispiel Zinn, Taschenuhren oder Ansichtskarten. Jedes Stück hat eine Geschichte, und ich möchte diese Geschichte bewahren. Ich bin fasziniert von der Münchberger Geschichte. Ich habe tausende von Fotos gesammelt – dokumentiert, bewahrt, zusammengetragen. Ich habe mich viel mit unserem Stadtarchiv ausgetauscht, denn mir ist es wichtig, dass unsere Geschichte nicht verloren geht.

Was macht Münchberg für Sie besonders?

Münchberg ist meine Heimatstadt – hier bin ich zur Welt gekommen, hier im Krankenhaus 2 (städtische Turnhalle). Und ich bin mit dieser Stadt wirklich sehr verbunden. Als junger Erwachsener wollte ich unbedingt raus, die Welt erkunden. Während meiner Ausbildung habe ich in Frankfurt in einem Großraumbüro gearbeitet. Dort habe ich gemerkt, dass dieses Großstadtleben nicht erstrebenswert für mich ist. Ich bin zurückgekommen nach Münchberg. Hier war ich 33 Jahre lang bei der Raiffeisenbank beschäftigt. Das Schöne an Münchberg ist, dass man sich kennt. Man unterhält sich. Die Stadt ist überschaubar. Man erfährt immer wieder was Neues. Und genau das ist es, was Heimatgefühl ausmacht.

Gibt es ein lokales Projekt oder eine Initiative, die Sie unterstützen?

Ich bin zweiter Vorsitzender der MünchBürger e.V. und unterstütze ein Projekt, das mir wirklich sehr am Herzen liegt: die Erhaltung der alten Grabdenkmäler auf unserem Friedhof. Diese Denkmäler sind oft sehr repräsentativ und sie erzählen die Geschichte unserer Stadt. Wenn man über den Friedhof geht, trifft man auf Namen von Fabrikanten, Brauereibesitzern und anderen wichtigen Persönlichkeiten, die Münchberg geprägt haben. Der Friedhof ist wie ein offenes Buch der Münchberger Geschichte. Es ist wichtig, dass kommende Generationen noch sehen und verstehen können, wer diese Stadt aufgebaut hat, wer hier gelebt und gewirkt hat. Die Grabdenkmäler

HERAUSFORDERUNGEN BEI DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG AUS VERBRAUCHERSICHT

Aus Sicht der VerbraucherInnen bestehen folgende offene Fragen und Unsicherheiten:

Komplizierte Gesetzeslage und Fristenstruktur: Viele BürgerInnen verstehen weder das Gebäudeenergiegesetz (GEG) noch die kommunale Wärmeplanung im Detail. Im Zusammenspiel von GEG und KWP bestehen zahlreiche Missverständnisse zu Übergangsfristen, Pflichten und zukünftigen Wahlmöglichkeiten.

CO₂-Bepreisung und Betriebskosten werden häufig unterschätzt, besonders bei fossilen Heizsystemen. Der EU-Emissionshandel für Gebäude (EU-ETS) ab 2027 ist kaum bekannt, obwohl er zu steigenden Heizkosten führen kann.

Wärmenetze als „Blackbox“: Zeitpläne für den Ausbau, technische Details und Preisgestaltung sind oft unklar und intransparent. Das führt zu Planungsunsicherheit beim Heizungstausch.

Verunsicherung und Attentismus: Viele verschieben Entscheidungen aufgrund möglicher Gesetzesänderungen sowie unsicherer Verfügbarkeiten und Preisen von erneuerbaren Energien (Strom, Wasserstoff) in die Zukunft.

ANGEBOTE DER ENERGIEBERATUNG ZUM HEIZUNGSTAUSCH

Individuelle Beratung

Beratung zum Heizungstausch: Individuelle Überprüfung der Eignung verschiedener Heizsysteme sowie Beratung zu Erfüllungsoptionen nach GEG und Fördermöglichkeiten.

Beratung zu Sanierungen und Klimaanpassung: Individuelle Beratung zu Sanierungsmaßnahmen inklusive Förderung

Angebotsbewertung Wärmepumpe: Neue Dienstleistung zur Bewertung individueller Angebote hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und technischer Sinnhaftigkeit.

Die Beratung erfolgt in verschiedenen Formaten:

- Kostenfreier persönlicher Termin in einer Beratungsstelle, per Video oder Telefon
- Termin zu Hause mit Beratungsbericht (Eigenanteil 40 Euro)

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Referat Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit
Mozartstraße 9

80336 München

energie@verbraucherzentrale.bayern

www.verbraucherzentrale.bayern

Weitere Informationen
zu den Beratungsangeboten:



Foto: Adobe Stock/ Marina Demidiuk

VERABSCHIEDUNG KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Am 11.12.2025 wurde in der letzten Stadtratsitzung des Jahres die kommunale Wärmeplanung der Stadt Muenchberg offiziell verabschiedet. Die Stadt Muenchberg bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die zur Erstellung der Wärmeplanung beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht dabei an die Stadtwerke Muenchberg.



Die kommunale Wärmeplanung wurde vom Stadtrat in der Dezember-Sitzung verabschiedet (von links): Oliver Schmidt (Gasmeister, Stadtwerke Muenchberg), Tobias Kasparbauer (Interims-Geschäftsführer Stadtwerke Muenchberg), Bürgermeister Christian Zuber und Christoph Gebhardt (ehemals Umwelt- und Klimamanagement).

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, eine klimafreundliche, bezahlbare und zukunftssichere Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 zu planen. Sie zeigt auf, wie der Umstieg von Öl und Gas auf erneuerbare Energien gelingen kann und welche Heizlösungen in welchen Gebieten sinnvoll sind. Die Wärmeplanung dient als Orientierung und Entscheidungsgrundlage, führt aber zu keinem Bau- oder Anschlusszwang. Aufgrund der Datenerhebungen im Zuge der Durchführung konnten viele Bereiche der Stadt für mögliche Wärmenetze bereits ausgeschlossen werden. Dadurch wird in diesen Bereichen eine dezentrale Wärmeversorgung, also von der Privatperson selbst gesteuert, bis zum Jahr 2045 notwendig werden.

Ob ein Wärmenetz möglich ist, wurde im Wärmeplan untersucht. Folgende Bereiche der Stadt wurden auf Wirtschaftlichkeit untersucht.

- **Norden / Innenstadt (Gymnasium, Krankenhaus, Kernstadt)**
Gute Voraussetzungen durch große Abnehmer und dichte Bebauung
Geschätzte Kosten: ca. 27,6 ct/kWh → vermutlich wirtschaftlich
- **Südosten (Sparnecker Straße / Ochsenkopfstraße)**
Mehrfamilienhäuser und Industrie
Geschätzte Kosten: ca. 24,7 ct/kWh → vermutlich wirtschaftlich
- **Bereich Bauhof – Schoedel-Areal**
Große Verbraucher (Bauhof, Feuerwehr, Hochschule)
Noch keine Kostenberechnung, Umsetzung aber denkbar

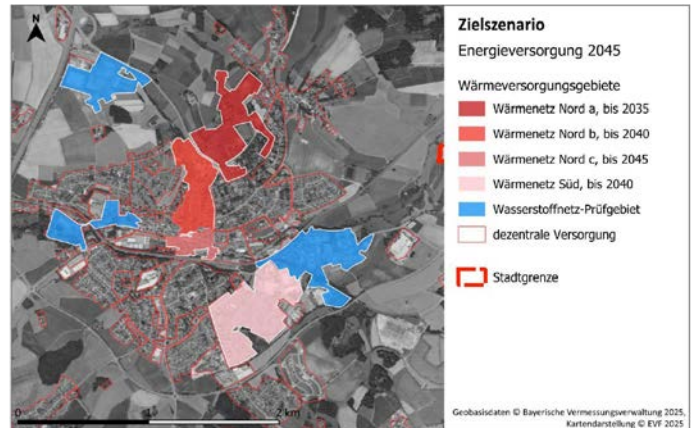


Abbildung 34: Ausschnitt von Muenchberg der Wärmeversorgungsgebiete im Zielszenario der Energieversorgung 2045

(QUELLE: EIGENE DARSTELLUNG EVF 2025)

Es ist wichtig zu erwähnen, dass eine Ausweisung eines Wärmenetzes im Bericht der kommunalen Wärmeplanung (siehe Grafik) keine Garantie für eine Projektierung beziehungsweise einen Bau ist. Die Wärmeplanung zeigt nur auf, ob eine Umsetzung eines Wärmenetzes im ersten Schritt wahrscheinlich beziehungsweise machbar erscheint. Ob eine Umsetzung tatsächlich darstellbar ist, muss durch eine nachfolgende Machbarkeitsstudie nachgewiesen werden.

Wie geht es jetzt weiter?

Durch die Verabschiedung ist die Stadt Muenchberg zunächst ihren Pflichten, einen Wärmeplan aufzustellen, nachgekommen. Der Stadtrat kann einzelne Gebiete als Wärmenetz-Gebiete ausweisen, sofern der Bau eines Wärmenetzes realistisch geplant ist. Dafür sind entweder zusätzliches Fachpersonal in der Verwaltung oder bei den Stadtwerken – als verantwortlicher Träger – notwendig. Kommt ein Wärmenetz nicht zustande und das Netz wird „vorsichtshalber“ trotzdem ausgewiesen, entsteht für die Eigentümer kein Vorteil, sondern es kommt lediglich zu einer zeitlichen Verschiebung, wann die Kosten bei den Eigentümern für eine dezentrale Heizung aufschlagen.

In den kommenden Jahren wird alle fünf Jahre (2030, 2035, 2040 und 2045) eine Anpassung der Planungen geschehen.

Der fertige Wärmeplan ist auf der dazu angefertigten Homepage einzusehen:

<https://www.waermeplan.net/muenchberg/>

Außerdem sind dort die Ergebnisse der vorherigen Schritte abzurufen und durch Karten einzusehen. Dies betrifft die Ergebnisse der Eigentumsprüfung, der Bestandsanalyse und der Potenzialanalyse.

AKTUELLE INFOS ZUR BAUSTELLE DES NEUEN PFLEGEHEIMS

Seit dem letzten Update im November laufen die Bauarbeiten vor Ort weiterhin nach Plan. Unser Hauptziel für das Jahr 2025 war es, dass Gebäude dicht zu bekommen, sodass während der Wintermonate der Innenausbau starten kann.

So konnten neben dem Einbau der Fenster auch die Dachabdichtungsarbeiten noch vor Weihnachten und vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden. Mittels einer Bauheizung werden die Räumlichkeiten derzeit temperiert, sodass nach dem Weihnachtsurlaub die Arbeiten seit Mitte Januar wieder anlaufen konnten; zum Beispiel die Rohinstallationen im Inneren. Etwaige Arbeiten im Außenbereich können derzeit aufgrund der aktuellen Witterung nicht durchgeführt werden. Wir befinden uns dank des reibungsfreien Ablaufs weiterhin im Zeitplan und freuen uns auf die Fertigstellung des Pflegeheims Mitte des Jahres. Ein großer Dank gebührt dabei neben unserem Baustellenteam auch den örtlichen Subunternehmern für die zuverlässige Zusammenarbeit und den Anliegern für deren Verständnis während der Bauphase.

Im Frühjahr 2026 starten parallel zu den laufenden Bauarbeiten am Pflegeheim die Erschließungsmaßnahmen des Gesamtareals sowie der Neubau des Heizhauses. In diesem Zuge werden die Versorgungsleitungen verlegt, die Hausanschlüsse für das Pflegeheim, das geplante Dienstleistungsgebäude sowie die fünf Mehrfamilienhausparzellen hergestellt und die Straßenerschließung umgesetzt. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten am Pflegeheim ist der Baubeginn des Dienstleistungsgebäudes vorgesehen. Hierzu befinden wir uns bereits in konstruktiven Gesprächen mit potenziellen Mietinteressenten für die Gewerbeflächen. Aufgrund des aktuellen Planungsstands können individuelle Mieterwünsche noch berücksichtigt und Grundrisskonzepte entsprechend angepasst werden. Vereinzelt stehen noch Flächen zur Verfügung.

Mögliche Nutzungen des Dienstleistungsgebäudes sind unter anderem:

- Tagespflegeeinrichtung
- Sozialstation
- Facharztpraxen
- Café
- Apotheke
- Gesundheitsnahe Dienstleistungen
- Büroräume

Im dritten Obergeschoss des Dienstleistungsgebäudes entstehen zudem barrierefreie Wohnungen, die bequem über einen Aufzug erreichbar sind. Für diese Wohneinheiten führen wir derzeit eine Interessentenliste. Interessierte werden von uns informiert, sobald hierzu weitere



Im Sommer 2026 soll das neue Pflegeheim auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks Künzel an der Sparnecker Straße fertig sein. Danach geht's mit dem Bau des Dienstleistungsgebäudes weiter.

Informationen vorliegen. Hier kann man sich gerne bei Florian Fischer, E-Mail f.fischer@danke-kerl-bau.de oder Telefon 09971/4005-41, vormerken lassen.

Anfragen zum Pflegeheim selbst richten Sie bitte direkt an den Betreiber Caritas, der für die Vergabe der Zimmer zuständig ist.

Auf den Mehrfamilienhausparzellen ist die Errichtung von Einzelgebäuden mit jeweils bis zu zehn Wohneinheiten vorgesehen. Interessierte

Bauträger und Investoren können sich hierzu ebenfalls an Florian Fischer wenden.

Durch die Entwicklung des Gesamtareals entstehen wertvolle Synergieeffekte zwischen dem Dienstleistungsgebäude, dem Pflegeheim und den geplanten Wohneinheiten. Die nachhaltige Bauweise im QNG-Standard sowie die Versorgung über ein zentrales Wärmenetz unterstreichen dabei den besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

FAMILIEN-EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden?
Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“
gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger.
Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an
stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass
Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin
München einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



Herzlichen Glückwunsch! ZUM 100. GEBURTSTAG



Anny Leucht hat sich ein großes Ziel gesetzt – das neue Millennium zu erleben. Als sie diesen magischen Moment, das Jahr 2000, erreichte, wusste sie genau: „Jetzt werde ich 100 Jahre.“
Am 21. Dezember hat sie ihr Vorhaben in die Tat umgesetzt. An ihrem 100. Geburtstag zeigte sich Anny Leucht für ihr Alter fit und engagiert.
Bis ins hohe Alter konnte man sie zum Beispiel noch in der Turnstunde beim Turnverein antreffen. Regelmäßig videotelefoniert sie mit ihrer Familie und bleibt aktiv in Kontakt. Beim Geburtstagsbesuch des Bürgermeisters verabschiedete sie sich mit einem Augenzwinkern: „Wir sehen uns dann spätestens in einem Jahr wieder!“

Herzlichen Glückwunsch! ZUM 101. GEBURTSTAG



Else Schaller feierte zusammen mit ihrer großen Familie und Freunden im Caritas-Seniorenzentrum ihren 101. Geburtstag. Bis zu ihrem 95. Lebensjahr versorgte sie sich selbstständig in ihrem Zuhause, Garten und Haushalt waren ihr Leben. In ihren 101 Lebensjahren hat sie viel erlebt, darunter die schweren Zeiten des Krieges, aber auch viele glückliche und erfüllte Momente. Unser Bild zeigt Else Schaller mit ihrer Familie, der stellvertretenden Landrätin Annika Popp und dem zweiten Bürgermeister Max Petzold.



MÜNCHBERG: MC FLOH IM POP-UP-LÄDLA

Seit dem 4. Dezember bietet der Kulcity-Pop-Up-Laden, Lindenstraße 16, wieder ein neues Sortiment. Zu finden sind dort sechs Monate lang alte Möbelstücke, Dekorationsartikel, Lampen und mehr.

Mc Floh aus Weißdorf steht für Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Baudienstleistungen. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums soll der Pop-Up-Laden in Münchberg einmal mehr auf das Dienstleistungs- und Trödelangebot aufmerksam machen.

Dazu haben sich der Gründer Jörg Schlüter und Betreiber Florian Schaffner einiges einfallen lassen. Im Dezember wurden in der Lindenstraße 16 einige Benefizaktionen durchgeführt. Zum Nikolaustag wurde zu Glühwein und Kinderpunsch eingeladen. Die Einnahmen kamen der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Münchberg zugute. Am 13. Dezember konnte man mit der Dachdeckerei Alexander Kolb ein Herz aus Schiefer hauen. Der Erlös wurde an das Tierheim Pfaffengrün gespendet. Am 20. Dezember konnte man zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg für einen kleinen Imbiss Halt machen.

Florian Schaffner, der ursprünglich aus dem Baugewerbe stammt, ist bereits seit 30 Jahren selbstständig und hat Mc Floh im Januar 2025 übernommen. Den Pop-Up-Laden in der Lindenstraße 16 öffnet er Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seit nun drei Jahren bietet die Stadt Münchberg Interessierten an, die Geschäftsräume in der Lindenstraße 16 für eine Mietdauer von 1 bis 6 Monaten als Pop-Up-Laden zu nutzen. Die Initiative ist als Teil des Gesamtprogramms „Innenstädte beleben“ gewachsen und wird aufgrund der Nachfrage auch 2026 fortgesetzt. Das Pop-Up-Lädla ist bereits bis einschließlich November belegt. Interessierte können das Angebot nutzen, um die Neueinführung von Produkten zu unterstützen, sich in Münchberg und der Region auszuprobieren, aber auch um die Verknüpfung zwischen dem eigenen Onlineshop und dem lokalen Angebot zu schaffen.



Das Pop-Up-Lädla ist Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

MÜNCHBERGER EISZAUBER

vom **16.11.2025** bis **15.02.2026**
am Götz-Areal in Münchberg

Schlittschuh-Verleih Bahnhofstraße 16
 Schlittschuh- & Eisstockverleih
 Freitag bis Sonntag, 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Wenn nicht besetzt, bitte am Crêpes Stand an der Eislaufbahn melden.
 Bei schlechtem Wetter geschlossen.
 Bei Fragen: 0171/2011320



RÜCKBLICK: KRIPPENAUSSTELLUNG IM DEZEMBER

In der Vorweihnachtszeit wurde dank der Pfarrgemeinde Heilige Familie Münchberg eine Ausstellung von Weihnachtskrippen in Münchberg initiiert. Die großen Schaufenster

des Pock-Gebäudes haben nach Rücksprache mit dem Eigentümer den passenden Raum in zentraler Lage geboten. Nach einem Aufruf im Stadtmagazin konnten genug Aussteller

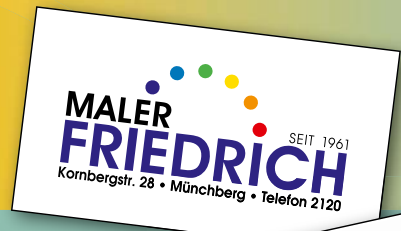
gefunden werden, die gemeinsam mit der Organisatorin Renate Kick die Krippen mit viel Liebe zum Detail aufgebaut und ansprechend beleuchtet haben.



Wir bedanken uns bei Reiner und Hanni Reichelt, Familie Haarbauer-Groß, Regina Herbst, Roland Schuck und Renate Kick.



HarmonieBau
Einfach. Entspannt. Bauen.



Die Handwerkskooperation Ihrer Region

95213 Münchberg | Telefon 09251 850 859 | www.harmoniebau.de

Einfach scannen & mehr Infos erhalten!

SHOWROOM IN DER KEIMZELLE

Bereits zum Jahresende füllten sich die Schaufenster der Keimzelle in der Luisenstraße 1 nach und nach mit neuen Produkten. Nach den letzten Vorbereitungen im Januar kann man erahnen, worum es gehen soll. Die Keimzelle dient nun zusätzlich als Show-Room für Produkte aus dem Hofer Land. Im Fokus steht dabei der Gedanke, Online- und Offline-Handel zu kombinieren.

Wie genau funktioniert das?

Präsentiert werden zukünftig interessante Produkte aus der Region. Anbieter aus dem Landkreis Hof können sich für drei bis sechs Monate Ausstellungsbereiche in der Keimzelle mieten, um damit mitten in der Innenstadt präsent zu sein. Die Produkte können sowohl in den Schaufenstern betrachtet werden, als auch im Innenbereich der Keimzelle. Dazu verlagert Kulcity-Managerin Ina Hajcenko die Bürozeit teilweise in die Keimzelle. **Zum Start ist die Keimzelle von Dienstag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, geöffnet.** Außerdem sollen ausgewählte kommende Märkte und Veranstaltungen wie der Frühlingmarkt und das Stadtfest die Möglichkeit geben, sich die Produkte vor Ort ansehen zu können, anzufassen und zu testen. Weiterhin dient die Keimzelle als Treffpunkt für Workshops der Zukunftswerkstatt. Anders als beim Pop-Up-Lädla erfolgt der Produktkauf nicht ausschließlich vor Ort, sondern online. Die ausgestellten Produkte sind mit QR-Codes ausgestattet, die beim Scannen direkt zum Webshop des Anbieters führen, der die Kaufoption und weitere Informationen zum Produkt bereithält. Die QR-Codes sind demnach auch direkt am Schaufenster abrufbar, sodass man die Keimzelle nicht zwingend betreten muss.

Die Grundidee des Show-Rooms ist in Münchberg nicht neu, sondern rührt aus dem Kulcity-Konzept. In der Zukunftswerkstatt 2025 wurde dies in der Arbeitsgruppe „Innenstadtbelebung“ gemeinsam thematisiert, um die Machbarkeit unabhängig von Fördermitteln, zusätzlichem Personalbedarf und Betreiberkonstellationen zu erörtern. „Mit dem Show-Room in der Keimzelle startet ein Testballon, wie eine Verknüpfung von online und offline funktionieren kann – in Verbindung mit multifunktionaler Leerstandsnutzung, in der sich beispielsweise Co-Working und Einzelhandel ergänzen können“, erklärt Ina Hajcenko.

Vier Aussteller nutzen die erste Anlaufphase. Dabei war es der Stadt Münchberg wichtig, sowohl Produkte aus Münchberg als auch weitere Produkte aus dem Hofer Land einzubeziehen. Dadurch soll sich das Angebot gegenseitig befruchten und für Münchberger, aber auch Gäste interessant sein.

Präsentiert werden zurzeit Sitzkissen und Sitzwürfel der **Stoff Palette GmbH**, die in Form und Farbe, aber auch Größe und Füllung keine Wünsche offenlassen. Auf der neuen Webseite sitzsack.de können Sitzgelegenheiten für Erwachsene und Kinder ganz nach eigenem Geschmack individuell konfiguriert werden.

Einzigartige Kuscheldecken und Kissen von der **Textilmanufaktur Anna Blume** sind ebenfalls zu entdecken. Unter annablume.de kann man mehr über die Manufaktur erfahren und zum Beispiel seine eigene Kuscheldecke entwerfen und bestellen.



Anna Blume



Regio-Markt Genussladen

Der Genuss darf in der KULCITY-Keimzelle natürlich nicht fehlen: Der **Regio-Markt Genussladen** als Online-Marktplatz für regionale Lebensmittel und Erzeugnisse gibt in der Keimzelle einen kleinen Vorgeschmack auf das, was der Kunde unter genussladen.shop entdecken kann. Eine große Auswahl an hochwertigen regionalen Genussprodukten, Geschenkartikeln und vieles mehr kann ganz bequem online bezogen werden.

Bereits aus dem Pop-Up-Lädla bekannt, sind nun auch in der Luisenstraße handgefertigte Produkte vom **Mansorah Atelier** aus pflanzlich gegerbtem Leder präsent. Auf der Webseite mansorahatelier.com sind die besonderen Kollektionen bis hin zu Produkten auf Wunschanfertigung verfügbar.

Aktuell ausgestellte Produkte sind in der Keimzelle bis Juli zu sehen. Interessierte können sich für Zeiträume ab Juli 2026 bei Ina Hajcenko unter kulcity@muenchberg.de oder unter Telefon 09251/ 874 -141 melden.



Stoff Palette GmbH

Die Keimzelle als Show-Room: Anbieter aus dem Landkreis Hof können sich für drei bis sechs Monate Ausstellungsbereiche in unserer Keimzelle in der Luisenstraße 1 mieten. Die ausgestellten Produkte sind mit QR-Codes ausgestattet, die beim Scannen direkt zum Webshop des Anbieters führen.



Mansorah Atelier

MÜB – DEIN CAFÉ

Seit dem 18. Oktober 2025 ist die Lindenstraße in Münchberg um eine weitere Genuss-Adresse reicher: das Café MÜB. Nach sechs Monaten Bauzeit ist aus dem Leerstand eine moderne, stilvolle Location geworden, die mit dem Eröffnungstag sofort zum beliebten Treffpunkt geworden ist.

Anne und Klaus Hoffmann sind nun die neuen Gastgeber vor Ort und von der positiven Resonanz überwältigt. Die gelernte Konditorin hat in den vergangenen Jahren zwar als Büroangestellte gearbeitet, ihre Leidenschaft zum Backen aber nie verloren. Nun freut sie sich, ihren Gästen immer wieder eine neue süße Versuchung zum Kaffee kreieren zu dürfen. Klaus Hoffmann hatte über den Turnverein Münchberg Erfahrungen in der Bewirtung sammeln können. Nun ist er ebenfalls regelmäßig in der Lindenstraße 16 anzutreffen, denn vor allem die Frühstückszeit erfordert Teamwork. Sein handwerkliches Können, das er als Elektriker und Installateur mitbringt, war ebenfalls eine große Hilfe. Die Renovierung und Umgestaltung erfolgten größtenteils aus eigener Kraft. Das gilt auch für die Möbel, die im gebrauchten Zustand in das neue Café eingezogen sind und restauriert wurden. Münchberger Fotomotive schmücken die dunkelgrünen Wände und werden in Kombination mit den farbigen Akzenten der Stühle zum Blickfang. Ideen dazu haben Mutter und Tochter im Doppelpack eingebracht, um den Räumlichkeiten eine besondere Atmosphäre zu verleihen. Insgesamt 34 Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Neben Kaffeespezialitäten und Kuchen/Torten nach Tagesangebot stehen auch überbackene Baguettes sowie eine große Auswahl an Frühstücksvariationen auf der Karte. Wir freuen uns über diese Bereicherung und wünschen viel Erfolg und zahlreiche Gäste!



Anne und Klaus Hoffmann haben in der Lindenstraße 16 ein neues Café eröffnet. Münchberger Motive schmücken die dunkelgrünen Wände.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 34/35

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt München.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt München und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt München Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt München hat das Recht, das Gewinnspiel ganz oder zeitweise auszusetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt München behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt München ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.03.2026.

Lösungen zum Gewinnspiel 06/2025

Lösungswort: **HAMMERMUEHLE**

ROHRBUEHL (1) **A**USGLEICHFLAECH (2) **A**MTSGASSE (3) **M**ECHLENREUTH (4) **B**IENGARTEN (5) **K**LOSTERPLATZ (6) **M**ORLES (7) **G**RUNDSCHULE (8) **S**KATERPLATZ (9) **B**AHNHOFSTRASSE (10) **A**RBEITERWOHLFAHRT (11) **S**CHOEDLAS (12)

Sichern Sie sich Ihren Winterrabatt! Bis zu 10% auf Sonnenschutz

Gültig vom 01.11.2025 - 28.02.2026



**Montageservice
Reichel**

**Kulmbacher Straße 8
95213 Münchenberg
Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de**

EIN JAHR GOLDKARTE

INTERVIEW MIT DER GEWINNERIN 2025, DORIS BREUER

Die Schützenhaus-Goldkarte ist mehr als ein Ticket. Sie ist eine Einladung, Kultur in all ihren Facetten zu erleben. Im Jahr 2025 durfte sich Doris Breuer über dieses besondere Los freuen und sie hat die Chance wirklich genutzt. Im Gespräch mit Christian Schmalz, Event-Manager im Schützenhaus Münchberg, blickt sie auf ein intensives Veranstaltungsjahr zurück und erzählt, welche Abende ihr besonders in Erinnerung geblieben sind und warum sich das Mitmachen beim Gewinnspiel absolut lohnt.



Was war dein erster Gedanke, als du erfahren hast, dass du die Goldkarte 2025 gewonnen hast?

Eine tolle Chance, ganz viele Veranstaltungen besuchen zu können. Ich habe mich wirklich riesig gefreut und sofort gemerkt, dass das ein besonderes Jahr wird.

Hättest du damals gedacht, dass du die Karte so intensiv nutzen würdest?

Ja, eigentlich schon. Ich war mir von Anfang an sicher, dass ich die Karte, wenn es mir zeitlich möglich ist, auch wirklich ausnutzen werde. Das Programm war einfach zu gut und sehr abwechslungsreich.

Welche Veranstaltungen hast du 2025 mit der Goldkarte besucht und welche davon war für dich das absolute Highlight?

Die Frage müsste eigentlich lauten, welche Veranstaltungen ich nicht besucht habe. Ich war wirklich auf fast allen: Beat Nacht, Bananafishbones, Poetry Slam, Kapelle So&So, Huebnotix, Viva Voce, Bewie Bauer, CubaBoarisch 2.0, Tanztee, Hofer Symphoniker, Tribute Festival True Collins, Wolfgang Krebs, Top Girls, Double Drums, d'Bavaresi, Waldgeschratet, Michl Müller, Wolfgang Buck, Schmalzis Weihnachts Warm-up und bei drei „Hör Hin“-Veranstaltungen. Alle waren toll. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Bananafishbones, die ich 2026 auch gerne wieder im Programm gehabt hätte, und das Tribute Festival. Aber auch die „Hör Hin“-Reihe ist etwas ganz Besonderes.

Gab es ein Event, das du ohne die Goldkarte vielleicht gar nicht besucht hättest und das dich positiv überrascht hat?

Da fällt mir spontan der Poetry Slam ein.

Was hat dich an dieser Veranstaltung so positiv überrascht?

Ich konnte mir darunter vorher nicht so viel vorstellen und war von den Künstlern total beeindruckt. Der Abend verging wie im Flug.

Hast du durch die vielen Besuche neue Künstler, Genres oder Formate entdeckt, die du vorher nicht auf dem Schirm hattest?

Natürlich. Ich bin schon sehr gespannt auf 2026, denn auch da kenne ich einiges noch nicht. Ich werde bestimmt wieder vieles besuchen, auch ohne Goldkarte.

Was macht für dich den besonderen Charme der Veranstaltungen im Schützenhaus Münchberg aus?

Das Schützenhaus ist ein ganz toller Veranstaltungsort geworden. Man fühlt sich sofort wohl dort und dadurch, dass es nicht zu groß ist, hat man auch fast immer einen engen Kontakt zu den Künstlern. Egal, wo man sitzt, man hat einen guten Blick auf die Bühne.

Gab es einen Moment 2025, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Es gab wirklich bei jeder Veranstaltung schöne Momente. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir aber, dass sich alle, die im Schützenhaus Dienst hatten, immer gefreut haben, wenn ich wieder zu einer Veranstaltung gekommen bin. Das fand ich ganz besonders schön.

UND AUCH 2026 WIRD WIEDER EIN GOLDENES JAHR...

Die Schützenhaus-Goldkarte bleibt etwas ganz Besonderes. Auch für die Spielzeit 2026 wurde sie wieder verlost. Über das große Los durfte sich Britta Engelhardt freuen. Sie blickt bereits voller Vorfreude auf eine spannende Spielzeit 2026 im Schützenhaus Münchberg. Wir wünschen ihr schon jetzt viele besondere Abende und unvergessliche Momente im Schützenhaus.

HINTER DEN KULISSEN VON „HÖR HIN“:

DREI GESPRÄCHE, DREI HALTUNGEN, EIN GEMEINSAMER KERN

„Hör Hin“ steht für Konzertabende, bei denen Musik bewusst erlebt wird. Für Atmosphäre, Nähe und für Künstlerinnen und Künstler, die mehr erzählen wollen als nur ihre Songs. Die Reihe schafft Raum für Begegnungen, für Gedanken hinter der Musik und für das Gefühl, dass Livekonzerte mehr sein können als ein Termin im Veranstaltungskalender. Genau diese Haltung prägt auch die Gespräche, die rund um „Hör Hin“ entstehen.

Für Christian Schmalz, Event-Manager im Schützenhaus, sind diese Begegnungen ein zentraler Bestandteil der Reihe. Ihn interessiert, was Menschen antreibt, wie Musik entsteht und welche Gedanken hinter

den Songs stecken, die später auf der Bühne zu hören sind. In den Gesprächen mit Luise Liebisch, Gutbier & Vogeler und Palacity wurde schnell deutlich, wie unterschiedlich musikalische Wege sein können und wie viel sie dennoch verbindet.

Was diese drei Gespräche verbindet, ist weniger der musikalische Stil als die Haltung dahinter. Alle drei suchen nach Ehrlichkeit, nach Verbindung und nach Momenten, die bleiben. „Hör Hin“ bietet dafür den Raum. Als Konzertreihe, aber auch als Einladung, wieder genauer hinzuhören. Für einen Abend. Und vielleicht auch darüber hinaus.



Luise Liebisch beschäftigt aktuell das Erwachsenwerden – das lässt sie auch in ihre Songs einfließen.

Im Gespräch mit **Luise Liebisch** wird deutlich, wie eng Leben und Musik bei ihr miteinander verwoben sind. Neue Songs beginnen für sie oft mit ein oder zwei Zeilen zu einem bestimmten Thema oder einem Menschen. Wenn daraus nichts fließt, wird daraus auch kein Lied. Aktuell beschäftigt sie das Erwachsenwerden mehr denn je. Das Ankommen, das Ruhigerwerden und gleichzeitig die Angst, dabei den eigenen Freiheitsdrang zu verlieren. Auch der Blick auf die Welt spielt eine große Rolle. Sie spricht von Weltschmerz, von einer spürbaren Schwere im Alltag und von der Sehnsucht nach Momenten, in denen Sorgen kurz in den Hintergrund treten dürfen. Kleine Inseln, auf denen man lachen, reden und einfach Mensch sein kann. Verletzlichkeit ist für sie dabei unverzichtbar. Erst, wenn alle Hüllen fallen, kann Musik wirklich berühren. Auf der Bühne erlebt sie diese Verbindung ganz unterschiedlich. Mal ganz nah, mal als große gemeinsame Energie im Raum. Was sie den Menschen mitgeben möchte, ist am Ende überraschend klar. Liebe. Für andere und vor allem für sich selbst.



Ein guter Konzertabend bedeutet für Gutbier & Vogeler, den Kopf ausschalten zu können und ganz bei der Musik zu sein.

Bei **Gutbier & Vogeler** steht die gemeinsame Verbundenheit im Mittelpunkt. Ihre Songs entstehen meist aus einer instrumentalen Idee und der Frage, was sie gerade wirklich bewegt. Worte zu finden, dauert dabei oft am längsten. Dass ihnen dieser Prozess heute leichter fällt als früher, führen sie auf die gemeinsamen Jahre und Erfahrungen zurück. Ihre Texte sind klarer geworden, ohne ihre Melancholie zu verlieren. Diese gehört für sie einfach dazu. Ein guter Konzertabend bedeutet für sie, den Kopf ausschalten zu können und ganz bei der Musik zu sein. Am Ende verschwitzt und beseelt von der Bühne zu gehen. Die Band spielt dabei eine wichtige Rolle. Das gegenseitige Vertrauen prägt den Sound spürbar, auch wenn die Musik ihren Ursprung immer im Duo hat. Besonders freuen sie sich bei „Hör Hin“ auf den Austausch mit dem Publikum. Ein Geben und Nehmen, das gerade in der heutigen Zeit an Bedeutung gewinnt.



Peach Pop ist sein Stil: Das neue Album von Palacity ist ehrlicher als alles zuvor, mit sichtbaren Narben und klaren Emotionen.

Ganz anders, aber mit derselben Offenheit, spricht **Palacity** über seine Musik. Sein Peach Pop ist weniger eine Stilbeschreibung als ein Gefühl. Eine Farbe, irgendwo zwischen Sonnenaufgang und Strand, verbunden mit positiven Vibes. Das neue Album ist für ihn ein sehr persönliches Kapitel. Ehrlicher als alles zuvor, mit sichtbaren Narben und klaren Emotionen. Diese Songs nun live zu spielen, empfindet er als den größten Schritt seiner bisherigen Reise. Leichtigkeit ist dabei kein Zufall, sondern bewusst gewählt. Musik soll Menschen für einen Abend aus dem Alltag herausholen. Der direkte Kontakt zum Publikum ist ihm besonders wichtig. Verbindung entsteht für ihn nicht nur auf der Bühne, sondern auch danach. Genau deshalb passt „Hör Hin“ für ihn so gut. Nahbar, echt und ohne Distanz.



„HÖR HIN“ | VOL. 7

DONNERSTAG, 26.03.26

EINLASS: 18:00 Uhr

BEGINN: 19:00 Uhr

VORVERKAUF: 10 Euro

ABENDKASSE: 15 Euro



Alle Infos zu unseren Veranstaltungen
und Tickets gibt es unter
www.schuetzenhaus-muenchberg.de.

Tickets gibt es auch bei **Schreibwaren Heinritz**
in der Innenstadt oder bei okticket.de



PROGRAMMVORSCHAU

FEBRUAR 2026

KONZERT | DA HUAWA UND I

Samstag, 07.02.2026

Mit ihrem neuen Programm „ghupft wie gsprunga“ liefern die beiden Ausnahmemusiker urbayrisches Musikkabarett auf höchstem Niveau. Humorvoll, stimmungsgewaltig und voller Lebensfreude nehmen sie Alltagsbeobachtungen, Heimatgefühle und menschliche Eigenheiten unter die Lupe. Ein Abend zum Lachen, Abschalten und Auftanken.



PARTY | FASCHING

Samstag, 14.02.2026

Bunte Kostüme, ausgelassene Stimmung und tanzbare Partybeats sorgen für eine lange Faschingsnacht. Ein besonderes Highlight ist die große Kostümpremierung, bei der Kreativität belohnt wird. Ein Abend für alle, die feiern, tanzen und den Alltag vergessen möchten.



KABARETT | STEPHAN ZINNER

Samstag, 28.02.2026

In seinem Programm „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ begibt sich Stephan Zinner auf eine musikalisch-humorvolle Reise zu den Wurzeln des Blues. Mit Gitarre, Wortwitz und feiner Beobachtung verbindet er bayerische Lebensrealität mit amerikanischer Musikgeschichte. Mal nachdenklich, mal laut, immer pointiert.



MÄRZ 2026

VORTRAG | GLÜCK AUF 1000 (UM)WEGEN

Freitag, 06.03.2026

Ein inspirierender Vortrag über Glück, Umwege und die Kunst, das eigene Leben bewusst zu gestalten. Persönliche Geschichten, humorvolle Anekdoten und alltagstaugliche Impulse regen zum Nachdenken an. Ehrlich, motivierend und nah am echten Leben.



KONZERT | CHRISTINA ROMMEL – SCHOKOLADE: DAS KONZERT

Samstag, 07.03.2026

Dieses außergewöhnliche Konzert verbindet Musik, Genuss und Atmosphäre zu einem ganz besonderen Erlebnis. Songs, Geschichten und sinnliche Eindrücke verschmelzen zu einem Abend für Ohren, Augen und Gaumen. Kein klassisches Konzert, sondern ein echtes Gesamterlebnis.



KONZERT | DESCHOWIEDA - UNPLUGGED

Freitag, 13.03.2026

Volksmusik trifft auf Pop, Hip Hop und Dance Music – frech, energiegeladen und mit viel Humor. Mit Tuba-Bass, Quetschn-Sounds und bekannten Welthit-Adaptionen sorgen die Musiker für beste Stimmung. Ein Konzert, das zum Mitsingen, Tanzen und Feiern einlädt.



KONZERT | ST. PATRICKSDAY FESTIVAL

Freitag, 20.03.2026

Drei Acts feiern die Vielfalt irisch-keltischer Musik mit Folk, Harfe, Geige und starken Stimmen. Traditionelle Klänge treffen auf modernes Songwriting und große Emotionen. Ein musikalisches Highlight für Fans der grünen Insel.



KABARETT | MATTHIAS EGERSDÖRFER – „LANGSAM“

Samstag, 21.03.2026

Mit gewohntem Sprachwitz stemmt sich Egersdörfer gegen die Hektik der heutigen Zeit. Langsam, präzise und mit eruptiven Wutausbrüchen seziert er den Alltag. Ein Abend zwischen Entschleunigung, Zorn und großer Komik.



KONZERTREIHE | HÖR HIN VOL. 7

Donnerstag, 26.03.2026

Drei Acts, drei Klangwelten und ein gemeinsames Ziel: Musik spürbar machen. Gefühlvolle Texte, moderne Pop-Sounds und ehrliche Bühnenmomente prägen diesen Abend. Der perfekte Start in ein neues Hör-Hin-Jahr.



TANZVERANSTALTUNG | ONE & VOICES

Sonntag, 29.03.2026

Live-Musik auf höchstem Niveau trifft auf klassische Tanzrhythmen und bekannte Hits. Von Swing über Pop bis Ballmusik bietet der Tanztee beste Voraussetzungen für einen schwungvollen Nachmittag. Ideal zum Tanzen, Genießen und Mitschwingen.



Gewinnspiel



In dieser Ausgabe haben wir verschiedene Schnappschüsse aus dem Stadtgebiet und den Ortsteilen zusammengetragen. Wissen Sie, wo sich der Fotograf befindet?

Einfach die gesuchte Antwort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 16 ab und gewinnen Sie einen von fünf immerwährenden Kalendern von Münchberg.

Einsendeschluss ist der 15.03.2026



Wie viele Veranstaltungen sind im Jahr 2026 im Schützenhaus geplant?

Tipp: Das Programmheft verrät die Lösung

1



In welchen Räumlichkeiten entstand dieses Bild?

3



In welchem Ortsteil steht dieses Bahnwärterhäuschen?

2



Wo landet man, wenn man nicht die Treppe hochgeht, sondern links am Gebäude entlang und dann durch die Tür?

4

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 28



Welches ausgestorbene Tier aus der Eiszeit
hat unser Fotograf im Rücken?

5



Was schlagen Rogner mit ihrer Schwanzflosse?

7



Da fehlt doch der Schriftzug über der Eingangstür!
Welches Unternehmen hat in diesem
Gebäude seinen Sitz?

9



Im Grünen Zentrum Münchberg sind wichtige Institutionen
für Landwirtschaft und Forstwirtschaft angesiedelt,
darunter das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(AELF) Bayreuth-Münchberg, die Zentrale Vergabestelle der
Führungsakademie, der Kreisverband Hof des Bayerischen
Bauernverbandes und der

6

Münchberg.



In welcher Straße ist dieses Bild
entstanden?

8

MÜNCHBERGER TERMINE IM FEBRUAR/MÄRZ/APRIL

DER WOCHENMARKT
PAUSIERT NOCH.

MITTE MÄRZ
GEHTS WIEDER LOS!

FEBRUAR

 **Dienstag, 10.02.2026**
um 17:00 Uhr Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

 **Mittwoch, 11.02.2026**
14:00 Uhr Seniorennachmittag: Fa-
sching am Eisteich, ATSV-Vereinsheim
am Eisteich (Goethestraße 100)

 **Donnerstag, 12.02.2026**
um 17:00 Uhr Stadtrats-Sitzung, Rat-
haus, Sitzungssaal

 **Freitag, 20.02.2026**
14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat:
„Kumm rei“, ATSV-Vereinsheim am
Eisteich (Goethestraße 100)

 **Mittwoch, 25.02.2026**
17:00 – 18:00 Bürgermeister-Sprech-
stunde, Rathaus, Ludwigstraße 15,
1. Stock

MÄRZ

 **Freitag, 06.03.2026**
14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat:
„Kumm rei“, ATSV-Vereinsheim am
Eisteich (Goethestraße 100)

 **Sonntag, 08.03.2026**
08:00 – 18:00 Uhr Kommunalwahl

 **Mittwoch, 11.03.2026**
14:00 Uhr Seniorennachmittag:
Vortrag der Polizei „Betrugsdelikte
bei Senioren“, ATSV-Vereinsheim am
Eisteich (Goethestraße 100)

 **Samstag, 14.03.2026**
08:00 – 13:00 Uhr Heimatmarkt am
Pocksplatz (Luisenstraße)

 **Sonntag, 15.03.2026**
10:00 – 17:00 Uhr, Oberfränkischer
Imkertag 2026 des Imker-Kreisver-
bands Hof mit Fachvorträgen, Aus-
stellung, Verlosung und Imkereipro-
dukten, Schützenhaus Münchberg,
Eintritt frei

 **Freitag, 20.03.2026**
14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat:
„Kumm rei“, ATSV-Vereinsheim am
Eisteich (Goethestraße 100)

 **Samstag, 21.03.2026**
07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am
Pocksplatz (Luisenstraße)

 **Samstag, 21.03.2026**
13:00 – 17:00 Uhr Ostermarkt in der
„Automeile“, Gewerbegebiet Ost

Sonntag, 22.03.2026

 13:00 – 17:00 Uhr Ostermarkt in der
„Automeile“, Gewerbegebiet Ost

Sonntag, 22.03.2026

 12:00 – 17:00 Uhr Frühlingsmarkt mit
verkaufsoffenem Sonntag, Innenstadt

Samstag, 28.03.2026

 07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am
Pocksplatz (Luisenstraße)

Dienstag, 31.03.2026

 08:00 Uhr bis zum Einbruch der
Dunkelheit Ostermarkt (Krammarkt)
in der Lindenstraße

APRIL

Samstag, 04.04.2026

 07:00 – 13:00 Uhr Wochenmarkt am
Pocksplatz (Luisenstraße)

Mittwoch, 15. April 2026

 18.00 Uhr Historischer Stammtisch
Münchberg, Robert Fischer, Bad
Berneck: „1. Weltkrieg 1914-1918
und die Auswirkungen auf Oberfran-
ken.“ Bebildertes Referat,
Eintritt frei; Hopfenhäusla Münch-
berg, Schützenstraße 22



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Senioren



Kinder/Jugend

APOTHEKEN-NOTDIENST



Samstag, 07.02.2026

Aesculap-Apotheke
Wunsiedler Str. 59, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 730840

Sonntag, 08.02.2026

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3,
95352 Marktkeugast
Tel.: 09255 / 256

Montag, 09.02.2026

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28,
95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Dienstag, 10.02.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Mittwoch, 11.02.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Donnerstag, 12.02.2026

Aesculap-Apotheke
Wunsiedler Str. 59, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 730840

Freitag, 13.02.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Samstag, 14.02.2026

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Sonntag, 15.02.2026

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Montag, 16.02.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Dienstag, 17.02.2026

Pluspunkt Apotheke Hof
Altstadt 35, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 1409850

Mittwoch, 18.02.2026

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3,
95352 Marktkeugast
Tel.: 09255 / 256

Donnerstag, 19.02.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Freitag, 20.02.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Samstag, 21.02.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Sonntag, 22.02.2026

Münster-Apotheke
Zeppelinstr. 1, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 93177

Montag, 23.02.2026

Einhorn-Apotheke
Klosterstr. 2, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2332

Dienstag, 24.02.2026

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Mittwoch, 25.02.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Donnerstag, 26.02.2026

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Freitag, 27.02.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Samstag, 28.02.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Sonntag, 01.03.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Montag, 02.03.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Dienstag, 03.03.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Mittwoch, 04.03.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Donnerstag, 05.03.2026

Apotheke am Rosenbühl
August-Mohl-Str. 38, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 5491919

Freitag, 06.03.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Samstag, 07.03.2026

Regnitz-Apotheke
Inselweg 4, 95194 Regnitzlosau
Tel.: 09294 / 94111

Sonntag, 08.03.2026

Löwen-Apotheke
Pfarr 6, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2623

Montag, 09.03.2026

Münster-Apotheke
Zeppelinstr. 1, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 93177

Dienstag, 10.03.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Mittwoch, 11.03.2026

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28,
95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Donnerstag, 12.03.2026

Michaelis-Apotheke
Enoch-Widman-Str. 3-5,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 73310

Freitag, 13.03.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Samstag, 14.03.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Sonntag, 15.03.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Montag, 16.03.2026

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Dienstag, 17.03.2026

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3,
95352 Marktkeugast

Mittwoch, 18.03.2026

Aesculap-Apotheke
Wunsiedler Str. 59, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 730840

Donnerstag, 19.03.2026

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Freitag, 20.03.2026

Bismarck-Apotheke
Bismarckstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 540200

Samstag, 21.03.2026

Apotheke am Rosenbühl
August-Mohl-Str. 38, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 5491919

Sonntag, 22.03.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Montag, 23.03.2026

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272
Neuhof-Apotheke
Ernst-Reuter-Str. 109,
95030 Hof
Tel.: 09281 / 66568

Dienstag, 24.03.2026

Einhorn-Apotheke
Klosterstr. 2, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2332

Mittwoch, 25.03.2026

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Donnerstag, 26.03.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Freitag, 27.03.2026

Löwen-Apotheke
Bahnhofstr. 21, 95152 Selbitz
Tel.: 09280 / 92181

Samstag, 28.03.2026

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3,
95352 Marktkeugast
Tel.: 09255 / 256

Sonntag, 29.03.2026

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28,
95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Montag, 30.03.2026

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Dienstag, 31.03.2026

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Mittwoch, 01.04.2026

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Donnerstag, 02.04.2026

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Freitag, 03.04.2026

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Der aktuelle Plan ist einsehbar unter

<https://www.blak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



DAS CAMP

Von Linus Geschke

Erscheinungstermin: 30.01.2026

Camp Donkerbloem war ein grausamer Ort mit einer grausamen Vergangenheit. Doch nun hat der tief in den Ardennen liegende Campingplatz in Wout Meertens einen neuen Besitzer und mit dem ehemaligen Boxer Tayfun einen neuen Verwalter gefunden. Während hier ein friedlicheres Kapitel zu beginnen scheint, treibt hunderte Kilometer entfernt ein verstörender Killer sein Unwesen.



THE DARLINGTON - LOGAN & ROSE

von Laura Kneidl

Erscheinungstermin: 24.02.2026

Roses Job als Küchenhilfe im The Darlington ist für sie nur ein Sprungbrett. Sie träumt davon, eine renommierte Kochschule zu besuchen und Sterneköchin zu werden. Als sich der Skandal um das Luxushotel zuspitzt, würde sie jedoch am liebsten alles hinschmeißen. Bis sie ihren neuen Boss trifft: Logan Darlington, verstoßener Sohn der Familie - und der Mann, mit dem Rose einen heißen One-Night-Stand hatte!



DIE HOUSESITTERIN – EIN TRAUM VON EINEM JOB. ODER?

von Emily Rudolf

Erscheinungstermin: 26.01.2026

Cecilia arbeitet als Housesitterin und handelt sich von Auftrag zu Auftrag. Nach dem Tod ihrer Mutter hat sie den Boden unter den Füßen verloren, kann nicht einmal mehr ein WG-Zimmer bezahlen. Nun wird sie an der Villa der einflussreichen Familie Waldner abgesetzt, einsam gelegen auf einer winzigen Ostseeinsel. Die perfekte Idylle – die perfekte Falle.

NonBook



MY FIRST TONIES: BAUERNHOF SET

von Tonies GmbH

Erscheinungstermin: 11.02.2026

Drüückchen, lauschen und lernen mit My First Tonies! Entdecke die Welt der Bauernhoftiere!

Welches Geräusch macht die Kuh? Und wie macht das Schwein? Und wie macht das Pferd? Lerne deine ersten Bauernhof-Tiere spielerisch kennen. In kurzen, altersgerecht erzählten Geschichten erfahren die Aller kleinsten alles über ihre ersten Bauernhof-Tiere, üben ihr Hörverstehen und ihre Sprachfähigkeiten und lernen ganz nebenbei neue Wörter.



DIE GIRAFFENAFFEN: PARTYHITS

von Tonies GmbH

Erscheinungstermin: 11.02.2026

Jetzt ist es Zeit für die ultimative Party mit dem Giraffenaffen-Party-Tonie! Mit einigen ihrer besten Songs aus neun erfolgreichen Alben sorgen die Giraffenaffen diesmal für Spaß und Partylaune. Perfekt zum Mitsingen, Tanzen und Feiern für kleine und große Giraffenaffen- & Musik-Fans! Egal ob im Kinderzimmer, im Auto oder auf der nächsten Party – dieser Tonie sorgt überall für beste Stimmung und unvergessliche Musikmomente!



NINTENDO SWITCH 2 SPIEL POKÉMON POKOPIA

Erscheinungstermin: 05.03.2026

Schlüpf in die Rolle eines Ditto und verwandle ein leeres Land in einen wunderschönen Wohnort für eine Vielzahl von Pokémon. Hier kannst du alles Mögliche unternehmen: Beeren, Steine und Holz sammeln, Möbel herstellen, Gemüse ernten auf Feldern, die du selbst angelegt hast, ein Zuhause für die Pokémon schaffen, denen du begegnest, und mehr.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTlich.

Kinder- und Jugendliteratur



GEGEN DIE WILDNIS SCHMADAGASKARS

von Paluten

Erscheinungstermin 20.02.2026

Paluten wagt gemeinsam mit seinem besten Freund Edgar, General Dieter und Iggi die Teilnahme an der TV Show »Inselkoller«. Mit dem Preisgeld wollen sie das teure Geburtstagsgeschenk von Professor Ente bezahlen. Doch dafür müssen sie mitten im wilden Dschungel von Schmadagaskar zunächst eine Reihe von Prüfungen bestehen — und dabei ist jeder von ihnen auf sich allein gestellt.



MAMA MUH VERKLEIDET SICH (PAPPBILDBUCH)

von Jujja Wieslander

Erscheinungstermin: 14.01.2026

Nanu, was ist denn das? Alte Kleider? Die müssen Mama Muh und die Krähe natürlich gleich anprobieren. Besser gesagt: Nur Mama Muh, denn Krähe behauptet, sie braucht mit ihren schönen Federn keinen Stoff. Aber vielleicht findet sich doch etwas, mit dem das Verkleiden so richtig Spaß macht...?



DAS IST FRAU HONIG

von Sabine Bohlmann

Erscheinungstermin: 25.02.2026

Frau Honig ist kein gewöhnliches Kindermädchen. Mit ihrem senfgelben Mantel, ihren Bienen und den Taschen voller Kindheit zaubert sie Tag für Tag kleine Wunder in das Leben der Kinder. Mal verschwinden böse Worte schwuppdwups in einer Schublade, mal werden Drachen aus Kreide lebendig und heben mit den Kindern ab in die Lüfte. Und wenn jemand traurig ist, darf er in schönen Wörtern baden, bis das Herz wieder warm wird.

Sachbuch



KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!

von Matthias Riedl

Erscheinungstermin: 17.01.2026

Entdecke gesunde Ernährung ohne Kompromisse! Keine Zeit oder Lust auf stundenlanges Kochen? „Keine Zeit? Kein Problem!“ von Dr. med. Matthias Riedl ist Ihr idealer Einstieg in eine gesündere, alltagstaugliche Küche. Dieses Rezeptbuch bietet blitzschnelle, leckere Gerichte und hilft Ihnen, mit minimalem Aufwand gesünder zu leben.



WIEDERSEHEN MIT MIR SELBST ZWISCHEN PASTA UND LIMONCELLO

von Melanie Pignitter

Erscheinungstermin: 02.03.2026

Lena ist eine Frau, wie viele sie kennen: engagiert, stark, zuverlässig – aber ständig am Limit. Als Mutter mit Vollzeitjob und Dauerleistende jongliert sie Tag für Tag ein Leben voller To-Dos. Immer mit dem Gefühl: Nur wenn sie perfekt ist und ständig etwas leistet, ist sie auch wertvoll. Als ihr Körper die Reißleine zieht, schickt das Leben sie auf eine Reise. Widerwillig steigt sie in den alten Bulli namens Berta und fährt los Richtung Italien.



WIE KOMMT MEIN KIND GUT DURCH DIE SCHULE?

von Bob Blume

Erscheinungstermin: 25.02.2026

Viele Eltern blicken mit Sorge auf die Schullaufbahn ihrer Kinder: zu große Klassen, überforderte Lehrkräfte, Defizite im Bildungssystem. Doch auch wenn die Bedingungen an unseren Schulen alles andere als ideal sind, können Sie Ihrem Kind dabei helfen, die Bildung zu bekommen, die es braucht. Lehrer und Bildungsexperte Bob Blume, selbst Vater, liefert die nötigen Strategien und zeigt, was Sie ganz konkret tun können.



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist eine Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: fizkes – stock.adobe.com

Freiwillige Feuerwehr Mechlenreuth

EHRUNG FÜR 40 JAHRE AKTIVEN FEUERWEHRDIENST

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mechlenreuth wurden Klaus Wolfrum und Ernst Purucker für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Ihre Verdienste für die FFW würdigten Kommandant Philip Mooshammer und Bürgermeister Christian Zuber. Im Laufe des vergangenen Jahres erreichte Rainer Wolfrum außerdem die Altersgrenze und trat in den passiven Dienst über – nach 42 Jahren aktiven Dienst galt auch ihm höchste Anerkennung. Des Weiteren konnten zwei aktive Neumitglieder und zwei Fördermitglieder gewonnen werden.

Die Vorsitzende Katja Wolfrum blickte auf ein aufregendes Vereinsjahr zurück, so besuchte die FFW im Mai das Theater im Schützenhaus und feierte am 17. Mai die Fahrzeugübergabe des TSF. Am 5. Juli fand die Kommandantenwahl statt, bei der Andreas Wolfrum nach 16 Jahren Kommandantenzeit verabschiedet wurde. Die FFW Mechlenreuth bedankte sich für seine ausgezeichnete Arbeit. Außerdem fand Ende Juli erneut das zweitägige Dorffest statt, das auch 2026 am 25. und 26. Juli von der FFW und den Dorfbewohnern veranstaltet wird.

Katja Wolfrum



Feierliche Ehrung in Mechlenreuth (von links): Katja Wolfrum (Vorsitzende), Bernd Schaller (zweiter Kommandant), Jürgen Günther (Kreisbrandmeister), Philip Mooshammer (erster Kommandant), Klaus Wolfrum, Ernst Purucker und Christian Zuber (Bürgermeister).
Foto: FFW

Freiwillige Feuerwehr Straas

EHRUNGEN ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Unser Bild zeigt (von links): Stefan Renner, KBI Reinhard Schneider, erster Vorsitzender Janosch Feigl, erster Kommandant Christoph Schmalz, Benjamin Eckardt, KBM Oliver Heinold, zweiter Kommandant Alexander Sachs und Bürgermeister Christian Zuber.
Foto: R. Fiedler

Neben den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Straas hat Vorsitzender Janosch Feigl zur Jahreshauptversammlung auch den Münchberger Bürgermeister Christian Zuber, den Feuerwehrreferenten der Stadt, Tobias Singer, den Kreisbrandinspektor (KBI) Reinhard Schneider sowie den Kreisbrandmeister (KBM) Oliver Heinold begrüßt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen folgten Grußworte und Berichte aus den einzelnen Tätigkeitsbereichen. Die Feuerwehrkameraden Benjamin Eckardt, Janosch Feigl, Stefan Renner und Alexander Sachs wurden für ihre langjährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. KBI Reinhard Schneider überreichte ihnen eine Urkunde des Freistaats Bayern sowie das Ehrenabzeichen in Silber. Nachdem auch der Punkt „Wünsche und Anträge“ abgearbeitet war, schloss der Vorsitzende die Versammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehren: „Einer für Alle, Alle für Einen – Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr“.

Rolf Fiedler

Freiwillige Feuerwehr Unfriedsdorf

FREIWILLIGE FEUERWEHR EHRT TREUE KAMERADEN

Im Rahmen ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung Anfang Januar ehrte die Feuerwehr Unfriedsdorf zwei ihrer langjährigen Mitglieder für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Alexander Mitschke wurde dabei für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet. Ebenfalls geehrt wurde Uwe Hartwich, der sich seit 25 Jahren bei der Feuerwehr engagiert. Wir danken Alexander Mitschke und Uwe Hartwich für ihren Einsatz, wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass ihnen die ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin viel Freude bereitet.

Unser Bild zeigt (von links): Dritter Bürgermeister Thomas Agel, Kreisbrandmeister Jürgen Günther, Uwe Hartwich, Feuerwehrreferent Tobias Singer, Alexander Mitschke und der Kommandant der Feuerwehr Unfriedsdorf Markus Lassmann.



DLRG Münchberg

EHRUNG FÜR STADT UND STADTWERKE FÜR JAHRZEHNTELANGE UNTERSTÜTZUNG

In den vergangenen Wochen durfte die DLRG Münchberg zwei besondere Ehrungen vornehmen. Sowohl die Stadt als auch die Stadtwerke Münchberg wurden für ihre jahrzehntelange Unterstützung und verlässliche Partnerschaft mit der Ehrennadel der DLRG Bayern in Silber ausgezeichnet.

Im Rahmen der DLRG-Weihnachtsfeier wurde die Stadt Münchberg am 6. Dezember geehrt, da sie die Arbeit der DLRG Münchberg seit vielen Jahrzehnten in besonderer Weise fördert. Die Auszeichnung wurde dabei an den 1. Bürgermeister Christian Zuber überreicht. So darf die DLRG das Hallen- und Freibad, welches Eigentum der Stadt Münchberg ist und bis 1998 durch diese selbst betrieben wurde, unentgeltlich für ihre Trainings- und Ausbildungszwecke nutzen. Darüber hinaus erfährt die DLRG jedes Jahr durch die kommunale finanzielle Förderung für die Münchberger Sportvereine eine wichtige Unterstützung. Ebenso ist die Hilfe bei der Planung und Genehmigung des Bauprojektes „Lagerhalle mit Fahrzeugunterstellplatz“ hervorzuheben.

Am 15. Januar folgte im Hallenbad die Ehrung der Stadtwerke Münchberg

für ihre ebenfalls jahrzehntelange Unterstützung und Zusammenarbeit mit der DLRG. Entgegengenommen wurde die Ehrung von Geschäftsführer Tobias Kasparbauer und Bäderleiter Stefan Kammerer. Seit der Übernahme des Betriebs des Hallen- und Freibades im Jahr 1999 konnte die DLRG Münchberg die Einrichtungen bis heute weiterhin unentgeltlich für ihre Trainings- und Ausbildungszwecke nutzen – eine Unterstützung, die in der heutigen Zeit keineswegs selbstverständlich ist, aber für die Arbeit der DLRG von unschätzbarem Wert. Außerdem ist die Zusammenarbeit zwischen der DLRG Münchberg und dem Bädersonal stets sehr gut, sowohl während der Wachsaison in den Sommermonaten als auch im regulären Trainingsbetrieb. Durch den offenen Austausch und die gegenseitige Unterstützung besteht ein verlässliches und harmonisches Miteinander. Im Namen der DLRG Münchberg: Herzlichen Dank für diese jahrzehntelange Unterstützung und Partnerschaft, die hoffentlich auch in Zukunft genauso fortgeführt werden kann!

Text und Bilder: DLRG Münchberg



Ehrung der Stadt Münchberg (von links): Michael Rödel (Vorsitzender DLRG Münchberg), Stefan Kammerer (Bäderleiter), Tobias Kasparbauer (Geschäftsführer Stadtwerke), Yvonne Kirchner (stellvertretende Vorsitzende DLRG Bezirk Oberfranken) und Dominic Kirchner (Technischer Leiter DLRG Münchberg).



Ehrung der Stadtwerke Münchberg (von links): Michael Rödel (Vorsitzender DLRG Münchberg), Christian Zuber (1. Bürgermeister), Sascha Sachs (Jugendvorsitzender DLRG Münchberg) und Alexander Eckardt (Technischer Leiter Einsatz DLRG Münchberg).

DLRG Münchberg

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER AUF DER WEIHNACHTSFEIER

Im festlichen Rahmen der DLRG-Weihnachtsfeier wurden im Dezember mehrere langjährige Mitglieder für ihre Verbundenheit zur DLRG geehrt. So wurden Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet, die der DLRG seit 10, 25 und sogar 50 Jahren die Treue halten. Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen

und freute sich über die starke Verbundenheit mit dem Verein.

Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft:

Johannes Beständig, Phillip Herrmann, Katja Kammerer, Maria Kammerer, Christian Kanzler, Christian Mauksch, Jonas Pöhlmann, Paula von Ramin und Lena Wurzer

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft:

Jutta Döhla, Sandro Döhla, Manuel Döhla, Udo Döhla, Winfried Döhla, Werner Greiner, Rainer Pflug und Yannick Strunz

Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft:

Karl-Heinz Dettke, Klaus Döhla, Rüdiger Schlegel und Thomas Stöhr



Foto: DLRG Münchberg

DLRG Münchberg

FROSTIGER START INS NEUE JAHR

Die DLRG Münchberg folgte wie jedes Jahr der Einladung des Tauchsportclubs Ebermannstadt zum Drei-König-Schwimmen in der Wiesent. Bevor es losging, wurde bei Kaffee und Kuchen noch einmal Kraft getankt für die zwei Kilometer lange Strecke vom Parkplatz des Freibades Ebermannstadt „Ebser Mare“ bis in die Innenstadt. Nach dem Anlegen der Neoprenanzüge stürzten sich alle 51 Teilnehmer mit Fackeln in die Wiesent und ließen sich im Fluss bei einsetzender Dämmerung treiben. Währenddessen gab es die Möglichkeit, an einer schwimmenden Bar aufs neue Jahr anzustoßen. Es galt herabhängenden Ästen auszuweichen und sich durch gezielte Flossenschläge von seichten Bereichen des Flusses fernzuhalten. Bei einem Zwischenstopp am Ortsrand konnte man sich mit Glühwein und Plätzchen nochmal für die letzte Etappe stärken. Am Ausstieg angekommen, wurden alle Schwimmer mit Fahrzeugen der Wasserwacht Ebermannstadt zur Stadthalle transportiert. Nach einer warmen Dusche ließen die fünf Münchberger DLRGler den Abend mit den anderen Teilnehmern ausklingen und tauschten Erlebnisse des vergangenen Jahres aus.

Text/Foto: DLRG Münchberg



SG Helmbrechts Münchberg

DER „WIMMBOLAUS“ BESUCHT DIE HANDBALL-BAMBINIS



Die Handball-Bambinis der SG Helmbrechts Münchberg freuen sich über die gelungene Überraschung. Wer Lust hat, kann gerne einfach mal beim Training vorbeischaun. Foto: Verein

Am 5. Dezember stand für die kleinsten Handballer der SG Helmbrechts Münchberg ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: Der Nikolaus besuchte das Training der Handball-Bambinis.

Normalerweise trainieren die Bambini-Gruppen freitags getrennt, doch für das besondere Nikolaustraining kamen die kleinen Handballerinnen und Handballer aus Münchberg gemeinsam mit ihren Trainern Leonie und Felicia Ott, Tobias Tetzner und Christine Lang in die Göbelhalle nach Helmbrechts. Dort trainierten sie zusammen mit den Helmbrechtser Kindern, die von Nicole Schmidt und Mara Wirth betreut werden.

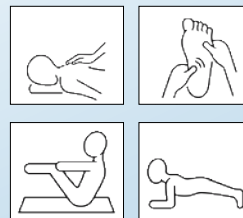
In einem liebevoll gestalteten Weihnachtsparcours konnten sich die Kinder sportlich beweisen, bevor sie schließlich gespannt auf den Nikolaus warteten. Dieser hatte für alle Kinder

eine kuschelige Mütze im Gepäck, die für strahlende Gesichter sorgte und schon den Kleinsten zeigte, dass Helmbrechts und Münchberg im Handball zusammengehören. Dabei wurde nicht nur den kleinen Sportlern eine große Freude bereitet, sondern ganz nebenbei auch Spenden gesammelt. Hinter dem Nikolauskostüm verbarg sich Daniel „Wimmbolaus“ Wimmer aus Wüstenselbitz, der mit seinen Auftritten in der Weihnachtszeit jedes Jahr aufs Neue Gutes tut.

Wer nun selbst Lust bekommen hat, die Turnschuhe (der Kinder) zu schnüren, ist jederzeit herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Das Handball-Bambini-Training wird freitags von 15 bis 16 Uhr in der Göbelhalle in Helmbrechts sowie von 15.15 bis 16.30 Uhr in der Gymnasiumhalle in Münchberg angeboten.

Tobias Tetzner

Rückenbeschwerden? → Massagen und Pilates



- Stärkung + Mobilisation + Entspannung
- Pilates
- Klassische Rückenmassage
- Breuss-Massage
- Fußmassage



Markus Frohmader – Termine nach Vereinbarung

akademie4wellness&entspannung
Akademie für Sport und Gesundheit

Am Walzbach 3, 95213 Münchberg
09251-879 6810 | 0170-165 1538

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihr Medienberater **Rainer Ludwig**

Poststraße 9/11, 95028 Hof | Tel.: 09281/816-263 | rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de

Fichtelgebirgsverein Münchberg

START IN DIE WANDERSAISON



Die FGV-Wandersaison begann am 6. Januar mit der traditionellen Wanderung nach Laubersreuth. 20 Wanderfreunde machten sich bei schönem Winterwetter auf den Weg, der in diesem Jahr in Richtung Rothenmühle und dann über die Autobahn nach Laubersreuth führte. Foto: Verein

Die Donnerstagswanderer sind auch im Winter unterwegs.

Auch im Februar wird am Donnerstag (8 oder 4 Kilometer, Treffpunkt 13 Uhr am Kirchplatz) bei geeignetem Wetter gewandert. Die Ziele sind von den Wetter- und Wegverhältnissen abhängig. Die Entscheidung fällt kurzfristig, wer Zweifel hat, kann bei Henry Grefenberg nachfragen.

Ab März ist wieder jeden Donnerstag der Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Spielplatz in der Karlsbader Straße. Angeboten werden dann immer zwei Wanderungen, entweder 4 bis 5 Kilometer oder rund 8 Kilometer, es ist also für fast jeden eine passende Strecke dabei. Die Ziele findet man auf der Homepage: www.fgv.muenchberg.de und im Schaukasten bei der Adler-Apotheke. Alle dürfen jederzeit mitgehen, einfach zum Treffpunkt kommen.

Unsere nächsten Wanderungen und Veranstaltungen:

Am Freitag, 20. Februar, zeigt Roland Bauer im Bürgerzentrum, oberer Eingang, einen Videofilm über Paläste in St. Petersburg; Beginn 19 Uhr. Für das Heringessen am 18. Februar im Hopfenhäusla ist noch bis zum 8. Februar eine Anmeldung bei Roland Bauer möglich.

Am Freitag, 6. März, findet wieder das beliebte „Singa und waafm“ im Bürgerzentrum statt. Beginn ist um 19 Uhr. Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen. Eine 14 Kilometer lange Wanderung – auch eine kürzere Strecke wird angeboten – von Vierzeheiligen zum Staffelberg findet am 22. März statt. Abfahrt am Angerparkplatz ist um 9 Uhr und am Sonntag, 29. März, geht es 11 Kilometer von der Kathi Bräu durchs Aufseßtal; Abfahrt am Angerparkplatz um 10 Uhr.

Die beliebten Feierabendfahrradtouren finden immer am Mittwoch bei geeignetem Wetter statt und werden kurzfristig angekündigt; Start um 18 Uhr am Angerparkplatz.

Unsere Wanderempfehlung:

Wandern Sie doch mal auf dem 3,6 Kilometer langen Familien-Naturlehrpfad im Ölschnitztal in Bad Berneck. Er führt als Rundweg vom Kurpark aus durch das herrliche Flusstal und stellt auf 25 unterhaltsam geschriebenen Lehrtafeln zahlreiche Tiere und Pflanzen dieser Gegend vor. Hier erfährt man unter anderem etwas über Blätter als antikes Klopapier, fliegende Edelsteine oder tauchende Vögel. Vom Großparkplatz beim Edeka-Markt bis zum Kurpark ist es etwa ein Kilometer.

Und immer daran denken: Wandern im Verein ist schöner als allein!

Roland Bauer

Hochschule Hof

PREISE FÜR JUNGE DESIGN-TALENTE

Gleich zwei Studentinnen des Studiengangs Kommunikationsdesign am Campus Münchberg der Hochschule Hof sind in diesem Jahr mit dem DDC Award 2025 ausgezeichnet worden. Celina Jahn überzeugte mit ihrer Bachelorarbeit „Stepping Into History“, während Michelle Likkej für ihre Semesterarbeit „Eye Know“ ausgezeichnet wurde. Der vom Deutschen Design Club vergebene Preis zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen im deutschen Design und würdigt gestalterische Qualität ebenso wie gesellschaftliche Relevanz.

Stepping Into History – Celina Jahn

In ihrer Bachelorarbeit widmet sich Celina Jahn der Erinnerungskultur und der Frage, wie diese im digitalen Zeitalter neu erfahrbar werden kann. Ihr Projekt „Stepping Into History“ nutzt Augmented Reality, also erweiterte Realität, 3D-Modelle, KI-basierte Porträtanimationen und GPS-gestützte Karten, um die Geschichten hinter den bekannten „Stolpersteinen“ emotional zugänglich zu machen. Nutzer können vor Ort historische Informationen abrufen und in die Lebenswelten der Opfer eintauchen. Für Celina Jahn bedeutet der Preis bereits die dritte Auszeichnung nach dem German Multimedia Award und dem Art Directors Club Award.

„Celina Jahn hat den Mut bewiesen, sich einem sensiblen historischen Thema zu stellen und gleichzeitig die technischen Herausforderungen neuer Medien anzunehmen. Ihr Projekt zeigt, wie sich mit neuen Möglichkeiten relevant und verantwortungsvoll gestalten lässt“, erklärt Professor Michael Zöllner aus dem Fach Interaction Design.

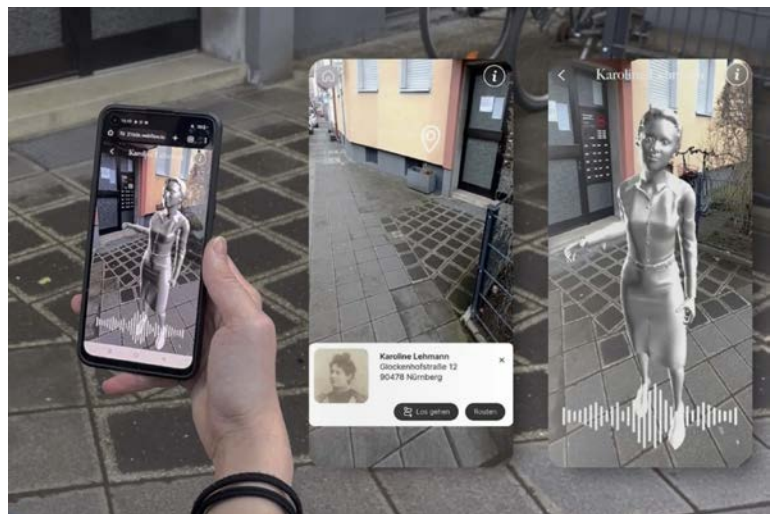
Eye Know – Michelle Likkej

Michelle Likkej erhielt die Auszeichnung für ihre Semesterarbeit „Eye Know“. Das Projekt widmet sich der interaktiven Vermittlung von Wissen zur Augengesundheit. Ein 3D-Modell zeigt Aufbau und Funktion des Auges, ergänzt durch Animationen, die die Auswirkungen häufiger Krankheiten erfahrbar machen. Videosequenzen bringen das Thema emotional näher, während Überlagerungen von Krankheitsbildern die Sichtweise Betroffener verdeutlichen. Ziel ist es, das Bewusstsein für gesunde Augen zu fördern und Wissen verständlich, greifbar und interaktiv zu vermitteln.

„„Eye Know“ zeigt beispielhaft, wie zeitgemäßes Kommunikationsdesign funktioniert: nicht in einzelnen Disziplinen, sondern im Zusammenspiel von Technologien. Diese Interdisziplinarität ist ein Kern unseres Studiengangs“, würdigt Professor Norbert Diedrich, der Studiengangleiter Kommunikationsdesign, die Arbeit.

„Beide Projekte zeigen, wie komplexe Themen schlüssig vermittelt werden können. Genau dieses Zusammenspiel aus Theorie, Technologie und Kreativität zeichnet unseren Studiengang aus“, lobt Professorin Claudia Muth.

DDC AWARD 2025



Für ihr Projekt „Stepping Into History“ hat Celina Jahn ebenfalls einen DDC Award bekommen. Es macht die Geschichten der Menschen hinter den so genannten Stolpersteinen sichtbar.
Foto: Hochschule Hof



Preisträgerin Michelle Likkej wurde für ihre Arbeit „Eye Know“ ausgezeichnet, die interaktiv Wissen zur Augengesundheit vermittelt.
Foto: Hochschule Hof

Arbeitskreis Kunst

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSSTELLUNGEN UND KUNSTKURSE DES JAHRES

Der Arbeitskreis Kunst im Bürgerzentrum hat 2026 wieder ein umfangreiches Programm im Angebot: Verschiedene Ausstellungen gibt es im Lauf des Jahres in der Galerie im Bürgerzentrum zu sehen, dazu kommen Workshops und Kurse des Arbeitskreises Kunst und der Stadtjugend.

In der Galerie im Bürgerzentrum sind im Frühjahr und Sommer folgende Ausstellungen geplant:

- **aktuell bis zum 22. Februar:** Ausstellung mit Arbeiten „Gedanken und Collagen“ von Wolfgang Tejkl, Eröffnung am 24. Januar um 19 Uhr, Dauer: bis zum 22. Februar
- **14. März:** Ausstellung und Abend mit den Kulturpreisträgern des Landkreises Hof, Harry Tröger (Waldschrat), Harry Kurz und Anastasia Mienna, Eröffnung am 14. März um 19 Uhr, Dauer: bis zum 19. April
- **13. Juni:** Ausstellung mit Arbeiten von Kai Gemeinhardt (eine Entdeckung in der KunstFabrik), Eröffnung am 13. Juni um 19 Uhr, Dauer: bis zum 12. Juli

Kunstkurse für kreative Köpfe bieten der Arbeitskreis Kunst und der Stadtjugend Münchberg das ganze Jahr über an:

- **Winterferien-Kurs am 19. und 20. Februar:**
Thema: „Malerei und Porträt“ mit Doris Bocka, jeweils von 10 bis 15 Uhr (bitte rechtzeitig im BüZ oder bei Udo Rödel anmelden)
- **Osterferien-Kurs am 31. März und 1. April:**
Thema: „Druckplatte schneiden und Druck“ mit Udo Rödel und Doris Bocka, jeweils von 10 bis 15 Uhr (bitte rechtzeitig anmelden)
- **Sommerferien-Kurs am 9. und 10. September:**
Thema: „Comic und Porträt“ mit Sebastian Lang, jeweils von 10 bis 15 Uhr (auch hier bitte rechtzeitig für den Kurs anmelden)

Im Herbst und Winter 2026/2027 sind der Galerie im Bürgerzentrum diese Ausstellungen geplant:

- **Ende September:** Ausstellung mit Arbeiten aus den Kunstkursen, der Workshops und Arbeiten des Jugendtreffs
- **24. Oktober:** Ausstellung mit Arbeiten von Susanne Stäudel, Eröffnung am 24. Oktober um 19 Uhr, Dauer: bis zum 22. November
- **Thema 2027:** Wegbegleiter des Arbeitskreises Kunst
- **16. Januar:** Ausstellung mit Arbeiten „im Quadrat“ von Alfred Hertrich

Auch in diesem Jahr wird es die JungeKunstSchule weitergeben. Sie wird ein Teil des Projektes Juku-Mobil werden und hat schon zwei feste Angebote wöchentlich im Bürgerzentrum Münchberg. Zudem hat sich die KunstFabrik personell erweitert. Ein Veranstaltungstermin für dieses Jahr steht bereits fest, nämlich am 1. und 2. August, in der Schoedel-Fabrik. Bei Interesse bitte direkt an Organisatorin Sarah Steingrüber wenden.

Udo Rödel

Kontakt und Anmeldung für Kurse des AK Kunst: Galerie und AK-Kunst im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg, Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Münchberg | Telefon: BüZ 09251/5288, Udo Rödel 09251/5694 oder 0179/2352561 | E-Mail: udoroedel@gmx.de

Turnverein Meierhof

MICHAEL JACKSON UND DER WÄSCHESTAMPFER

Besinnlich und heiter stimmte sich die TV-Familie auf das Weihnachtsfest ein. Große und kleine Akteure aus den verschiedenen Sportstunden begeisterten mit ihren Darbietungen.

Die Kleinsten kamen als tanzende Weihnachtsmänner und Engel auf die Bühne und die Jungen und Mädchen der Ballstunde hatten es mit einem eiligen Weihnachtsmann zu tun. Dass der Nikolaus nicht nur im Dezember beschäftigt ist, sondern auch in den anderen Monaten keine Langeweile kennt, konnten die Feiernden beim „Nikolauskalender“ erleben. Nach einer weihnachtlichen Geschichte nahmen die Frauen der Dienstagsturnstunde die Bühne in Beschlag. Zu „Billie Jean“ von Michael Jackson und „Smoke on the Water“ von Deep Purple ließen sie in entsprechenden Outfits zum Teil schon in Vergessenheit geratene Haushaltsutensilien wie Wäschestampfer, Waschbrett und Teppichklopper tanzen und musizieren.

Zum Gelingen der Feier trug der Posaunenchor aus Ahornis bei, der für die musikalische Untermalung sorgte und zu den gemeinsam gesungenen Liedern begleitete. Nicht fehlen durfte der Nikolaus mit einem Sack voller Geschenke.

Irene Gottesmann



Zum Gelingen der Feier trugen auch die Kleinsten des Turnvereins bei.

Foto: Verein

Blick in den Veranstaltungskalender

Auch 2026 stehen beim TV Meierhof neben den Sportstunden auch gesellige Veranstaltungen auf dem Programm.

Bereits feststehende Termine sind:

- 8. Februar Kinderfasching
- 20. Februar Heringssessen
- 7. März Hauptversammlung
- 29. März Kaffeekränzchen
- 6. September Sportfest
- 21. November Schafkopffrennen

Naturfreunde Münchberg

LATERNENWANDERUNG ZUM NATURFREUNDEHAUS ZIGEUNERMÜHLE

Auch dieses Jahr trafen sich zirka 35 Wanderer, um die 13 Kilometer von Münchberg zu ihrer Hütte zu laufen. Durch das neue Wohngebiet und über verschneite Wege, vorbei am Birkenhain und der Saalmühle erreichten die Naturfreunde nach einer guten Stunde Sparneck, wo sie sich bei einer befreundeten Familie bei Stollen und Glühwein stärken konnten. Danach ging es durch den „weißen Märchenwald“, immer stetig bergan bis zum Pflanzgarten, wo nochmals eine kleine Pause eingelegt wurde. Nach dem langen Forstweg mündete der Weg in einen schmalen, idyllischen Pfad, und bald war die Hütte erreicht, die mit Fackeln und Feuerschale schön beleuchtet war. Die Bratwürste und das ein oder andere Getränk hatten sich die Wanderer mehr als verdient.

Thomas Werner



Die Gruppe bei der Wanderung im Bereich der Saalmühle.



Blick vom Grill zur „Hütte“.
Fotos: NF Münchberg

Naturfreunde Münchberg

EISIGER AUFSTIEG ZUM RUDOLFSTEIN



Winterliche Temperaturen und eisige Wege begleiteten die Münchberger Naturfreunde von Schönland aus über die Drei Brüder zum Rudolfstein und Kreuzfelsen, vorbei an der alten Bergwachthütte zurück zum Ausgangspunkt. Trittsicherheit war gefragt, dafür belohnte die Landschaft die Gruppe an diesem Januartag mit einer eindrucksvollen Winterstimmung und einer schönen Aussicht über den Weißenstädter Talkessel. Den gemütlichen Abschluss bildete die Einkehr in der Gaststätte Birkenhof.

Sabine Stump

Die Münchberger Naturfreunde an der imposanten Felsformation „Die drei Brüder“ in der Nähe des Rudolfsteins.

Foto: Max Rau

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

GESELLIGER AUSFLUG ZUR TOMATENGÄRTNEREI GEPLANT

Für 2026 steht wieder viel auf dem Programm. Für März sind Vorträge zu Gartenthemen im Saal der Gastwirtschaft Stricker in Laubersreuth geplant; Beginn jeweils 19 Uhr:

12. März: „Gründächer“, Referent Dennis Philipp, Dachdeckermeister.

19. März: „Bienenfreundliche Pflanzen und Gehölze“, Referentin Susanne Diesing, Imkerin.

Weiter ist ein Obstbaumschnittkurs geplant – je nach Witterung entweder im März oder April. Am 22. März werden wir beim Frühlingsmarkt vertreten sein. Im Mai soll es wieder eine Tomatenbörse geben, die ist seit 2017 absolut gefragt. Außerdem ist eine Tagesfahrt zur Tomatengärtnerei Scherzer bei Stadelhofen und zur Staudengärtnerei Augustin in Forchheim vorgesehen. Auch beim Stadtfest am 14. Juni und beim Wiesenfestzug der Vereine am 11. Juli sind wir wieder dabei. Mit den Grundschulklassen gibt es heuer auch wieder auf der Streuobstwiese Pflanzaktionen mit Obstbäumen. Und weiter wollen wir dort erstmals sogenannte „Naschecken“ anlegen. Es werden vor allem verschiedene Beerensträucher gepflanzt, um einmal köstliche Beeren ernten zu können.

Auch heuer gibt es wieder einen Blumenschmuckwettbewerb, und zwar in der Art und Weise, wie wir es bereits 2025 praktiziert haben. Es gibt keine Anmeldungen für den Blumenschmuck, sondern wir regen an, die Fenster und Balkone mit Blumen zu schmücken, um unsere Stadt farbenfroh darzustellen. Es werden wieder Fotos davon gemacht – die Zustimmung der Eigentümer vorausgesetzt – und die Besucher unseres Standes beim Kulcity-Themenmarkt am 19. September können dann die Bilder bewerten. Für herausragenden Fenster- und Balkenschmuck gibt es einen Preis. Die Jahreshauptversammlung mit der Preisverleihung wird im Oktober stattfinden.

Aktuelles veröffentlichen wir regelmäßig auf unserer Homepage unter www.ogv-muenchberg.de.

Der Obst- und Gartenbauverein Münchberg wünscht allen Gartenfreunden auch 2026 viel Freude bei der Arbeit, gute Erträge und den bekannten grünen Daumen zum Gelingen.

Manfred Keller



Mit den Grundschulklassen gibt es heuer auch wieder auf der Streuobstwiese Pflanzaktionen mit Obstbäumen. Außerdem sind sogenannte „Naschecken“ geplant.

Foto: Verein

Landjugend Plösen

GROSSES JUBILÄUM: 70 JAHRE GEMEINSCHAFT, ENGAGEMENT UND LEBENSFREUDE

Am 3. Februar 1956 wurde die Landjugend Plösen gegründet – und seitdem ist sie aus dem ländlichen Leben rund um Plösen und Münchberg nicht mehr wegzudenken. Was damals als Zusammenschluss engagierter junger Menschen vom Land begann, ist heute ein Verein, der für Zusammenhalt, Tatkraft, Gemeinschaft und gelebte Tradition steht.

Die Landjugend Plösen engagiert sich seit Jahrzehnten mit Herzblut in der Jugendarbeit im ländlichen Raum. Hier entstehen Freundschaften fürs Leben, es wird Verantwortung übernommen und gemeinsam angepackt, wenn es etwas zu tun gibt. Genau dieser Teamgeist zeigt sich eindrucksvoll beim Binden der Erntekrone, unserem Sonnenwendfeuer oder den 72-Stunden-Aktionen in und um Münchberg: Mit viel Einsatz und Muskelkraft wurden unter anderem die Volleyballplätze im Freibad und an der Hinteren Höhe, der Grillplatz an der Hinteren Höhe, die Scherdersruh, der Spielplatz in Weißdorf sowie ein brachliegendes Grundstück in Stammbach zu attraktiven Verweilplätzen umgestaltet. Zuletzt wurde außerdem der Spielplatz in Schödlas verwirklicht. Projekte, die bleiben und der ganzen Bevölkerung zugutekommen.

Auch traditionelle Bräuche werden mit großer Sorgfalt gepflegt. Ein besonderes Aushängeschild ist unsere Erntekrone, die mit viel Handarbeit und Liebe zum Detail gebunden wird. Diese durfte bereits das Staatsministerium für Landwirtschaft in München sowie das Rathaus in Münchberg schmücken. Ein absoluter Höhepunkt ist immer das traditionelle Sonnenwendfeuer am Rohrbühl. Seit fast 50 Jahren zieht diese Veranstaltung zahlreiche Besucher an. Wenn das Feuer lodert und Menschen zusammenkommen, wird spürbar, wofür die Landjugend Plösen steht: Gemeinschaft erleben und Traditionen pflegen.

Ein ganz besonderes Ereignis steht vor der Tür: 2026 dürfen wir unser 70-jähriges Jubiläum feiern! Diesen besonderen Anlass begehen wir an einem Ort voller Erinnerungen und unvergesslicher Momente – dort, wo unser Sonnenwendfeuer seit jeher für gemeinschaftliche Atmosphäre sorgt: Am Rohrbühl in Münchberg. Vom 8. bis zum 10. Mai 2026 laden wir euch herzlich zu einem Jubiläumswochenende ein, das mit bester Stimmung, mitreißender Musik und folgenden Highlights zum gemeinsamen Feiern einlädt:

Am Freitag beginnt unser Jubiläum mit einem



Auch beim Oberfränkischen Landjugendtag 2025 am Flughafen in Pirk waren wir vertreten.

feierlichen Festabend: Wir geben euch einen Rückblick auf unsere Vereinsgeschichte in Form eines Festkommers und feiern danach gemeinsam mit der Partyband „Mölltal-Sound“ aus Österreich.

Am Samstag konnten wir die „Dorfrocker“

unter dem Motto „Die Dorfrocker rocken die Stadt“ für uns gewinnen. Mit ihren bekannten Hits, jeder Menge Energie und echtem Party-Feeling sorgen sie für beste Stimmung und eine unvergessliche Feier. Der Kartenvorverkauf für Samstagabend findet in Münchberg





Gemeinsam anpacken und etwas für die Gemeinschaft tun – das zeichnet die Plöserer Landjugend aus, wie hier bei der 72-Stunden-Aktion am Spielplatz Schödlas.

ab sofort bei der Bäckerei Roßner und bei Schreibwaren Heinritz statt.
(Karte: 15 Euro)

Der Sonntag startet mit einem ökumenischen Gottesdienst, gefolgt von einem Weißwurstfrühstück und einem Festumzug. Klein und Groß können beim Bullenreiten beweisen, ob sie sattelfest sind, während

„Die Schugis“ musikalisch durch den Tag begleiten.

Die Landjugend Plösen lädt alle herzlich ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit uns zu feiern. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und feiert mit uns 70 Jahre Landjugend Plösen – das wird ein Wochenende, das man so schnell nicht vergisst!

Festausschluss LJ Plösen

Beim Sonnwendfeuer 2025 am Rohrbühl haben wir schon unsere neuen Jubi-T-Shirts getragen. Das Jubiläum „70 Jahre Landjugend Plösen“ feiern wir genau dort vom 8. bis zum 10. Mai.

Fotos: Landjugend Plösen



A photograph of three children playing with colorful confetti. The child on the right, with curly hair, is blowing confetti towards the camera. The child in the middle is smiling, and the child on the left is looking up. The background is filled with falling confetti.

JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen, zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: Photographee.eu – stock.adobe.com

Grundschule Mönchberg

VORLESETAG KOMMT BESTENS AN

Im Rahmen des bundesweiten Vorleseabends stellte man auch an der Grundschule Mönchberg das Vorlesen wieder einmal in den Mittelpunkt. Für jede Jahrgangsstufe stand eine Vorleserin oder ein Vorleser bereit.

Aenne Schelter von der Schulvorbereitenden Einrichtung des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums Hof (Bonhoeffer Schule) las den Erstklässlern aus dem Buch „Das kleine HÄWAS“ von Saskia Niechzial vor. In den zweiten Klassen teilten sich Sylvia Frank-Meister und Alexandra Fröhlich das Vorlesen aus „Der Zauberpfüll“ von Annette Langen. Bereits zum dritten Mal nach 2023 und 2025 las Peter Thuy (Vorsitzender von GPM – Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement) in den dritten Klassen der Grundschule vor. Er wählte „Und plötzlich war Frau Honig da“ von Sabine Bohlmann aus und brachte sogar einige Exemplare zum Weiterlesen mit. In den vierten Klassen las Jana Rödel vom Hort „Wilder Haufen“ aus „Drei Wasserschweine brennen durch“ von Matthäus Bär vor. Wie immer lauschten die Kinder gespannt den Geschichten. Nun steht auch jeder Klasse ein Exemplar des Buches, aus dem vorgelesen wurde, zum Weiterlesen zur Verfügung. Die ersten Bücher wurden dann auch schon gleich von den „Leseratten“ ausgeliehen.

Udo Schönberger



Die Vorleser mit Schulleiter Udo Schönberger (von links): Alexandra Fröhlich (Hort Haus des Kindes), Peter Thuy (Vorsitzender von GPM – Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.), Sylvia Frank-Meister (Hort „Haus des Kindes“), Aenne Schelter (Schulvorbereitende Einrichtung) und Jana Rödel (Hort „Wilder Haufen“).
Foto: Schule



Demokratie
leben!



JUGENDSTADT
MÜNCHBERG



BÜRGERZENTRUM
MÜNCHBERG

DEINE STADT DEINE FRAGEN DEINE WAHL

DAS BÜRGERMEISTER TRIEL

SPANNENDE
PÖDIUMSDISKUSSION
ZUM THEMA JUGEND

CHALLENGES GEGEN
DIE BÜRGERMEISTER-
KANDIDATEN



So, 22.02.

Schützenhaus Mönchberg

17 BIS 19 UHR



STADTBIBLIOTHEK
MÜNCHBERG

MITTWOCHS IST FAMILIENTAG IN DER STADTBIBLIOTHEK MÜNCHBERG

09.00 – 10.30 UHR
BÜCHERBABYS
0-3 JAHRE



15.30 – 16.00 UHR
VORLESENACHMITTAG
AB 3 JAHREN
(VON OKTOBER BIS APRIL)





Grundschule Mönchberg

EISREGELTRAINING DER DLRG AN DER GRUNDSCHULE

Pünktlich zum Kälteeinbruch führte die DLRG Mönchberg in den dritten Klassen der Grundschule Mönchberg das Eisregeltraining durch. Inzwischen ist es schon zum festen Bestandteil des Schuljahres geworden. Mit sechs Helfern wurde einen ganzen Vormittag an verschiedenen Stationen den Kindern anschaulich und interessant das Wissen vermittelt.

Dort konnten die Kinder testen, wie sich eiskaltes Wasser auf die Hände auswirkt und wie man eine Rettungsleine aus Kleidungsstücken herstellt. Auch, wie man eine eingebrochene Person rettet, sie danach versorgt und einen Notruf absetzt lernten die Kinder. An einem Loch, gebaut aus drei großen Kästen, konnten die Kinder dann auch noch trainieren, wie man sich selbst befreien kann, wenn man doch einmal eingebrochen ist. Schulleiter Udo Schönberger bedankte sich bei Dominik Kirchner und seinem Team für den wieder einmal sehr anschaulichen Unterricht.

Udo Schönberger



Die Klasse 3b mit ihrer Lehrerin Vanessa Seifert und den Helfern der DLRG Mönchberg.
Foto: Schule

Grundschule Mönchberg

WEIHNACHTSPÄCKCHEN FÜR BEDÜRFTIGE FAMILIEN

Traditionell wird der Eingangsbereich der Grundschule Mönchberg in der Adventszeit weihnachtlich dekoriert und mit liebevoll gepackten Päckchen der Weihnachtsspendenaktion gefüllt. Mit staunenden Augen verfolgten gerade die Jüngsten das stetige Anwachsen der Geschenke, aber auch die älteren Schüler waren stolz, wenn sie „ihr Päckchen“ abgeben durften und damit zu dem beitrugen, was oft in unserer Gesellschaft verloren geht: Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Unabhängig von den immer größer werdenden Krisenher-

den in der Welt, beschlossen die Organisatorinnen Susi Schaller und Alexandra Ott mit der Aktion „Geschenke mit Herz“ bedürftigen Familien in unserem nächsten Umfeld eine weihnachtliche Kleinigkeit zukommen zu lassen. Margitta Sommermann von der „Tafel Mönchberg“ kam mit ihrem Team in der letzten Schulwoche und nahm insgesamt 124 Päckchen mit. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.

Udo Schönberger



Das Bild zeigt die „Spendenkinder“ mit den beiden Organisatorinnen Alexandra Ott und Susanne Schaller sowie Margitta Sommermann mit ihrem Team von der Münchberger Tafel bei der Abholung der Spendenpakete.
Foto: Schule

Jugendtreff im Büz Mönchberg

VIELE PÄCKCHEN FÜR BEDÜRFTIGE KINDER

Auch diesmal hat sich der Jugendtreff in Mönchberg wieder an der Päckchenaktion des Round Table Bayreuth beteiligt. Die Geschenke gehen immer an bedürftige Kinder und Jugendliche in Osteuropa, gerade auch in entlegene Regionen. Dort werden sie an Schulen, Kindergärten und Kinderheime verteilt. Insgesamt hat der Jugendtreff in der Weihnachtszeit heuer 40 Päckchen auf die weite Reise geschickt. Das Büz dankt allen fleißigen Privatpersonen, die teilweise zwei bis drei Päckchen im Bürgerzentrum abgegeben haben. Wir freuen uns schon, auch dieses Jahr wieder an der Aktion teilnehmen zu dürfen.



Jugendtreff im Büz Mönchberg

SPENDE FÜRS KINDERHEIM

Der Jugendstadtrat hat sich beim Weihnachtsmarkt des Rewe-Marktes beteiligt und dort leckere Crêpes verkauft. Die gesamten Einnahmen von 120 Euro wurden an das Kinderheim Mönchberg gespendet.

Jugendtreff im Büz Mönchberg

THEATERKURS IN DEN FASCHINGSFERIEN

Vom 16. bis zum 20. Februar, jeweils von 10 bis 14 Uhr heißt es im Jugendtreff Bürgerzentrum: Vorhang auf! Beim Theaterworkshop entdecken Kinder von 6 bis 10 Jahren spielerisch die Welt des Schauspiels. In fantasievollen Rollen, mit viel Bewegung und Spaß können sie spielerisch ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Theaterluft schnuppern und eigene Geschichten entwickeln. Am letzten Tag gibt es eine kleine Präsentation für die Eltern. Der Workshop findet nur mit Anmeldung statt; der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro.

Jugendtreff im Büz Mönchberg

THEATER-SCHNUPPERKURS UND ANSCHLIESSENDE WOCHENKURS FÜR KINDER

Am Mittwoch, 25. Februar, von 15 bis 17 Uhr lädt der Jugendtreff Bürgerzentrum zu einem Theater-Schnupperkurs für Kinder der 1. bis 4. Klasse ein. Spielerisch in verschiedene Rollen schlüpfen, gemeinsam Geschichten entwickeln und Theater ganz unverbindlich ausprobieren – darum geht es an diesem Nachmittag. Teilnahme nur mit Anmeldung. Bei ausreichend Interesse ist im Anschluss ein wöchentlicher Theaterkurs mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr geplant. Interessierte Familien können sich gerne telefonisch oder direkt vor Ort melden.



Jugendtreff Mönchberg

TERMINE IM FEBRUAR

3. - 12. Februar

Escape Room

Bist du bereit für eine Challenge?
Unser Escape Room bringt deinen
Kopf zum Rauchen – und macht
mega Spaß!

Freitag, 6. Februar
15.00 bis 17.00 Uhr

Kinderkino

„Paddington“ bringt den liebens-
werten Bären mit großem Herzen
auf die Leinwand – voller Spaß,
Chaos und warmer Familien-
momente. Eintritt: Kinder 1,50 €,
Erwachsene 2,50 €

Freitag, 6. Februar
19.00 bis 21.00 Uhr

Jugendkino

Film an, Alltag aus – komm vorbei
und genieße einen entspannten
Abend auf der großen Leinwand.

Dienstag, 10. Februar
15.30 bis 17.00 Uhr

Faschingsbasteln

Bunter Faschingsspaß! Wir gestal-
ten bunte Masken, funkelnde Deko
und tolle Kostümiddeen – einfach
vorbeikommen und mitmachen!

Donnerstag, 12. Februar
19.00 bis 21.00 Uhr

Bingonight

Bei unserer Bingo-Night dreht sich
alles um Spaß, Spannung und klei-
ne Gewinne – gemeinsam spielen,
lachen und Mitfiebern ist garan-
tiert! Für alle jungen Menschen ab
13 Jahren und jung gebliebene.

Jugendtreff Mönchberg

TERMINE FASCHINGSFERIEN

16. - 20. Februar
10.00 bis 14.00 Uhr

Theaterworkshop

Mit Anmeldung, 5 Euro.

Vorhang auf für deinen Spaß! Hier
schlüpfen Kinder von 6–10 Jahren
in neue Rollen und entdecken spie-
lerisch die Welt des Theaterspiels.

Donnerstag, 19. Februar
14.00 bis 15.30 Uhr

Bewerbungstraining

Mit Anmeldung

Die Firma BioHealth bietet ein praxisna-
hes Bewerbungstraining. Lerne, wie du überzeugende
Bewerbungsunterlagen erstellst, selbstbewusst
im Vorstellungsgespräch auftrittst und deine Stär-
ken präsentierst. Mach den ersten Schritt in deine
berufliche Zukunft – wir unterstützen dich dabei!

Sonntag, 22. Februar
17.00 bis 19.00 Uhr

„Rathausduell“

Lerne die Bürgermeister-
kandidaten mal anders
kennen und fordere sie zu
einer Challenge heraus! Auf
dich warten eine spannende
Podiumsdiskussion und di-
rekte Gespräche – fair, locker
und auf Augenhöhe. Komm
im Schützenhaus vorbei!

Donnerstag, 26. Februar
15.30 bis 17 Uhr / 18 bis 20 Uhr

Pizzabrötchen

Mit Anmeldung, Gebühr 1 Euro.

Bock auf was Leckeres? Komm
vorbei und mach mit uns frische
selbstgemachte Pizzabrötchen.

KONTAKT:

Stadtyugend Mönchberg e.V.
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Mönchberg, Tel. 09251/5288
E-Mail: stadtyugend@muenchberg.de

Regelmäßige
Kunstagebote des
JUKU Mobil - dienstags
19.00 bis 20.30 Uhr
10., 24. Februar
3., 10., 17., 24. März



Mittwoch, 25. Februar
15.00 - 17.00 Uhr

Schnupperkurs Theater für Klasse 1.- 4.

Mit Anmeldung

Theater lädt zum Aus-
probieren ein: Spielerisch
in Rollen schlüpfen und
Geschichten lebendig
machen. Bei genug Inter-
esse findet daraufhin ein
wöchentlicher Theater-
kurs von 15.00 bis 16.30
Uhr statt. Sprecht uns
gerne an!



Boys- und Girlsday
ab 2026 immer am
ersten Dienstag und
Mittwoch des Monats
Boysday: 3. März
Girlsday: 4. März

Jugendtreff Muenchberg

TERMINE IM MÄRZ



Donnerstag, 12. März
15.30 bis 17.00 Uhr

Obstsalat mit Milchreis

1 Euro pro Person - mit Anmeldung

Wir zaubern uns einen bunten Obstsalat. Dazu gibt es leckeren Milchreis.

Donnerstag, 12. März
18 bis 20 Uhr
Sushi

Mit Anmeldung, Gebühr 1 Euro

Rolle deine eigene Kreation und lerne neue Skills in der Küche!

Freitag, 13. März
15 bis 18 Uhr
Büz-Café

Ein gemütlicher Nachmittag im Jugendtreff: Kuchen, heiße Getränke und gute Stimmung warten auf euch – gemeinsam chillen macht einfach mehr Spaß!

Freitag, 20. März
15 bis 17 Uhr
Kinderkino

„Die Häschenschule“ – ein fröhliches Abenteuer für kleine Häschenfans! Mit Spaß, Freundschaft und lustigen Streichen hoppeln Kinderherzen höher.

Eintritt:
Kinder 1,50 €, Erwachsene 2,50 €

Freitag, 20. März
19.00 bis 21.00 Uhr
Jugendkino

Auch heute heißt es wieder Licht aus und Film ab. Mit mitgebrachten Snacks und Getränken, suchen wir demokratisch einen Film aus.

Donnerstag, 26. März
15.30 bis 17 Uhr
Osterbasteln

Bei unserer Osteraktion gestalten wir bunte Eier, lustige Deko und kreative Überraschungen – perfekt für kleine KünstlerInnen.

Dienstag, 31. März
Kino
Helmbrechts

Kleines Kino, große Auswahl – komm mit auf einen entspannten Kinoausflug mit leckerem Popcorn wie im richtigen Kino! Gebühr 1 Euro, mit Anmeldung

Stadtbibliothek Muenchberg

TERMINE IM FEBRUAR & MÄRZ 2026

04. Februar	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Bücherbabys Vorlesenachmittag
11. Februar	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Bücherbabys Vorlesenachmittag
18. Februar	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Bücherbabys Vorlesenachmittag
25. Februar	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Bücherbabys Vorlesenachmittag
04. März	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Bücherbabys Vorlesenachmittag
11. März	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Bücherbabys Vorlesenachmittag
18. März	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Bücherbabys Vorlesenachmittag
25. März	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Bücherbabys Vorlesenachmittag

Näheres finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadtbibliothek-muenchberg.de oder
bei **Facebook** unter Stadtbibliothek Muenchberg.



**PHYSIO
TEAM**
MÜNCHBERG

JETZT TERMIN VEREINBAREN



EXKLUSIV NUR BEI UNS

HYDROGENTHERAPIE

Die innovative Therapie für
Gesundheit und Wohlbefinden

Physioteam Muenchberg - Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 Muenchberg
Tel. 09251 - 7552 | www.physioteam-muenchberg.de



Zelchstr. 22, Münchberg
Telefon: 09251/1273
www.bg-muenchberg.de

**SICHER
FAIR
PREISWERT**

**SEIT
1910**

Wohnen bei uns...



Ein bunter Mix aus **INFORMATIONEN.**

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

**Bestattungsinstitut
Zeitler**

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 0 92 51/ 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

**Münchberg · Gefrees · Stambach
Helmbrechts und Umgebung**

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnen-verleih
- Baumaschinen-verleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren



Schöne
Aussicht
für Ihr
Eigenheim

Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

BESUCHEN SIE UNSERE INFO-TERMINE!



**Wir freuen
uns auf Sie!**

28.02.26
TAG DER OFFENEN TÜR
10 - 14 Uhr in der JES

18.03.26 | 16.04.26
INFOABENDE ZUM ÜBERTRITT
19 Uhr in der Aula der JES

☎ 09254-9680

🌐 www.jesgefrees.de

📍 Theodor-Heuss-Str. 8
95482 Gefrees

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihr Medienberater **Rainer Ludwig**
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-263
rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de



Ein Knopfdruck für Sie –
ein sicheres Gefühl für alle:
Unser 24h-Hausnotruf.
Mit App für Angehörige.**



Malteser Hausnotruf
Zuhause sicher fühlen
ist Knopfsache.

Jetzt Aktionswochen nutzen:
0800 9966027
(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)
malteser-hausnotruf.de/sorglos

*Gültig bis 28.02.2026 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen im ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt. Der Rabatt code „AP-26A“ kann telefonisch oder auch online am Ende des Vorgangs „Beratungstermin buchen“ eingelöst werden. **Im Saarland ohne Notfallbenachrichtigung



📍 Solg 18 - 95213 Münchberg 📞 www.mueller-solg.de
☎ 09256 1236 ☎ 0160 992 806 01

Erd- und Tiefbau | Pflasterbau
Landschaftspflege | Sportplatzpflege
Winterdienst



Grünservice GmbH
Kompostbetrieb

- Blumenerde
- Kompost
- Rindenmulch
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250

MIT HERZ und Verstand für ... ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE



Hof+Bad Steben+Plauen



die Immobilienprofis
GmbH+Co.KG
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

Stressfrei, sicher
und zum Top-Preis
fairkaufen



Unser Kompetenz-Team hilft Ihre Immobilie optimal zu verkaufen. Fast 10.000 vorgemerkte Kaufinteressenten und ein Marketing-Team, welches Ihre Immobilie stets in das beste Licht stellt.
Wann dürfen wir auch für Sie tätig werden?

**Gut
schein**

über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreisermittlung
durch unser Kompetenz-Team.

Gültig bis 15.03.2026

Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de
☎ 09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620

% Auf zum Endspurt im %

WinterSchlussVerkauf

**Nochmals weitere Preisreduzierungen
in allen Abteilungen**

%

TEXTIL

Lindenstraße 15
09251/1381



SUTTNER

95213 Münchberg
www.textil-suttner.de

**Metzgerei - Imbiss
Party- und Büffetservice
lottes.de**



**95213 Münchberg · Bahnhofstraße 9
09251.5025 · Inh. Franco Neubauer**

FRÄNKISCHER UMWELTDIENST
MARTIN WUNDER GMBH

Wir reparieren Kanäle ohne Grabungsarbeiten

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Kanalreinigung . . . und Verstopfungs beseitigung
Kanaluntersuchung . . . mittels Kamertechnik
Kanalsanierung . . . ohne Grabungsarbeiten
Kanalbaumaßnahmen . . . mit Grabungsarbeiten
Leckortung

**09281/
549-1200**




Philipp WUNDERLICH
BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Baggerarbeiten, Abbrucharbeiten, Wurzelstockentfernung und Erdbau aller Art

www.wunderlich-baggerbetrieb.de

Philipp Wunderlich | Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1 | Betrieb: Brunnengasse 12
95213 Münchberg | Telefon 0171 810 97 22 | info@wunderlich-baggerbetrieb.de

BESTATTER
vom Totenwerk geprüft

**Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut**

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

ZDH ZERT
ZERTIFIZIERT ✓

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

**Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten**

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

pauli
offsetdruck

Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebrochüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode, Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebrochüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**